

H.264 4CH/ 8 CH/ 16 CH DVR
H.264 4CH/ 8 CH/ 16 CH/32CH NVR
H.264 IP Kamera

Urmet UVS Client

Bedienungsanleitung

INHALTSVERZEICHNIS

1	Produktbeschreibung	4
1.1	Wichtige Stellungnahme.....	4
1.2	Softwareanleitung.....	4
1.2.1	Software Installationsverzeichnis	4
1.3	Mindestvoraussetzungen Computer	4
2	System Übersicht	5
2.1	Nutzerverwaltung.....	5
3	Installation und Deinstallation	5
3.1	Software Installation	5
3.2	Software Deinstallation.....	7
4	Konfiguration und Bedienung.....	8
4.1	Starten und Registrieren.....	8
4.2	Konfiguration	8
4.2.1	Konfiguration Hilfsassistent.....	8
4.2.2	Gerät hinzufügen	10
5	Steuerfeld und Live-Vorschau	11
5.1	Hinzufügen eines DVR mittels der URMET DDNS und P2P	12
5.2	Steuerfeld	15
5.3	Haupt Ansicht	16
5.4	Nutzung von Mehrfach-Fenstern oder Monitoren	18
5.5	Sequenzmodus.....	19
5.6	PTZ-Steuerung	20
5.7	PTZ Tour	21
6	Fernwiedergabe	22
6.1	Steuerung Fernwiedergabe.....	23
6.2	Download Videodateien.....	24
7	Verwaltung Gerätegruppen	25
7.1	Ändern der DVR Informationen	25
7.2	Löschen eines DVR.....	26
7.3	Fernkonfiguration des DVR	26
7.4	Erstellen einer Gruppe.....	27
7.5	Ändern der Gruppe.....	27
7.6	Löschen einer Gruppe	28
8	Lokale LOG Suche.....	29
8.1	Log Sicherung	30
9	Nutzerverwaltung	31
9.1	Freigabe des Passworts für den Admin	31
9.2	Nutzeraccount hinzu.....	32
9.3	Ändern eines Nutzeraccounts	33
9.4	Löschen eines Nutzers	33
10	Dateiverwaltung.....	34
11	Video Player	35
11.1	Wiedergabe von Dateien	35
11.2	Steuerung Wiedergabe.....	36
12	System Konfiguration	37
12.1	Generell	37
12.2	Datei	38
12.3	Alarmton	38
13	E-Map	39
13.1	E-Map hinzu	39

- 14 Lokale Wiedergabe 40**
 - 14.1 Lokale Wiedergabe 40
- 15 Lokaler Aufzeichnungszeitplan..... 41**
 - 15.1 Aufzeichnungszeitplan 41
 - 15.2 Aufzeichnungseinstellungen..... 41
- 16 Alarm Konfiguration 42**
 - 16.1 Alarm Konfiguration 42

1 PRODUKTBESCHREIBUNG

1.1 WICHTIGE STELLUNGNAHME

Danke für die Nutzung der UVS Client Software. Bitte lesen Sie sich diese Unterlagen sorgfältig durch, damit Sie die Software richtig und sicher einsetzen können.

Diese Software unterliegt einem ständigen Verbesserungsprozess und wir behalten uns das Recht vor, Änderungen ohne vorherige Ankündigungen vorzunehmen.

Haftungsausschlussklausel:

Wir haben alle Anstrengungen unternommen, sicher zu stellen, dass die in dieser Anleitung enthaltenen Informationen bestens verständlich, komplett und aktuell sind. Jedoch weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass unsere Anleitung nicht den Anspruch erhebt, sämtliche Eventualitäten abzudecken, die theoretisch denkbar sind. Wir übernehmen keine Verantwortung für Folgeschäden jeglicher Art.

Lesen Sie die Instruktionen sorgfältig, bevor Sie die Software anwenden!

1.2 SOFTWAREANLEITUNG

Nach Installation und Aufruf des Programms, Aufnahme und Erfassung der Videobilder wird das System die Daten in nachfolgend beschriebenen Verzeichnissen speichern.

1.2.1 SOFTWARE INSTALLATIONSVERZEICHNIS

Das Standardverzeichnis für die Software ist C:\Programme\URMET\Urmet_UVS oder der Nutzer kann bei der Erstinstallation ein benutzerdefinierte Verzeichnis.

1.3 MINDESTVORRAUSSETZUNGEN COMPUTER

Stellen Sie vor der Installation der Software DvrClient fest, dass folgende minimale Systemvoraussetzungen erfüllt werden:

Hardware

- CPU Intel Core 2 Duo 2.4GHZ oder höher
- RAM 2GB oder höher
- VGA DirectX 9.0 kompatible VGA Karte, NVIDIA GeForce 9500GT oder höher, mit einem Videospeicher von mindestens 512MB oder mehr
(Bitte sicherstellen, dass die aktuellsten Grafikkarten -Treiber auf dem PC installiert sind.)
- Netzwerk-Karte: Empfohlen wird der Einsatz eines Gigabit-Netzwerkes, (inklusive Netzwerk-Karte, Router, Switch und Netzwerkkabel 5e oder mit besseren Spezifikationen für den RJ45 Port)
- Festplattenspeicher: Für die Aufzeichnungen sollte mindestens 1 GB auf einer separaten oder partitionierten Festplatte zur Verfügung stehen.
- OS Windows:
 - XP Professional, Ultimate 32 bit oder 64 bit
 - Vista Business, Enterprise, Ultimate 32 bit oder 64 bit
 - Window 7 Professional, Enterprise, Ultimate 32 bit oder 64 bit
 - Window 8, Window 8 Professional 32 bit oder 64 bit
 - DirectX 9.1 oder höher
- Mac OS: 10.6 oder höher

Software

- Max. 100 Geräte ((z.B. DVR/ NVR/IP-Kamera) verwaltet von jedem Urmet UVS Client PC.
- Max. 4 Monitore werden unterstützt.
- Max. 128 Liveansichten gleichzeitig für jeden Monitor.
- Max. 10 Streams gleichzeitig bei der Fern-Wiedergabe für 3 Urmet UVS Client PCs, wenn die Nutzer gemeinsam mit dem selben DVR/ NVR/ IP-Kamera verbunden sind (Hinweis: Jeder Urmet UVS Client PC unterstützt max. 4 Streams in der Fern-Wiedergabe).
- Max. 32 Streams gleichzeitig in der lokalen Wiedergabe für jeden Urmet UVS Client PC.

- Max. 3 PCs (z.B. Urmet UVS Client oder Internet Explorer) oder 3 Nutzer können sich mit dem selben Gerät (z.B. DVR/ NVR) verbinden.
- Max. 5 PCs (z.B. Urmet UVS Client oder Internet Explorer) oder 5 Nutzer können sich mit der selben IP-Kamera verbinden.

2 SYSTEM ÜBERSICHT

2.1 NUTZERVERWALTUNG

In Abhängigkeit der Funktionalität und der Eigenschaften der Software wird strengstens empfohlen:

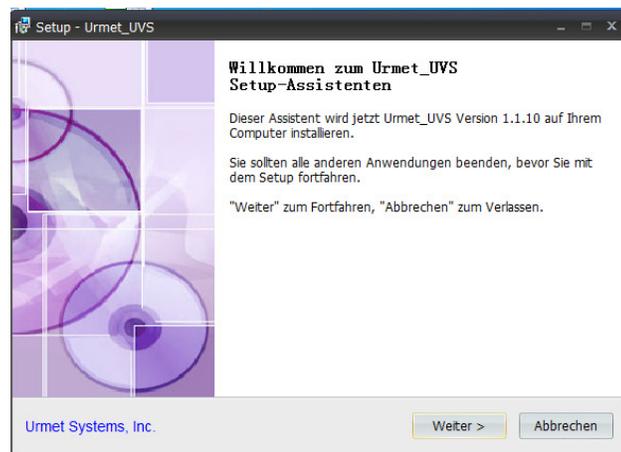
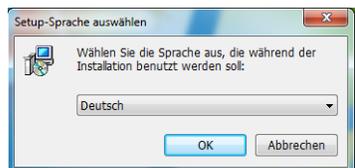
- **Alle Nutzer sollten, um eine Fehlbedienung der Software zu vermeiden, ein Basistraining erhalten!**
- **Es sollte eine Benutzerverwaltung angelegt werden, um das System vor Fehlbedienungen von Nutzern mit geringeren Rechten zu schützen.**

3 INSTALLATION UND DEINSTALLATION

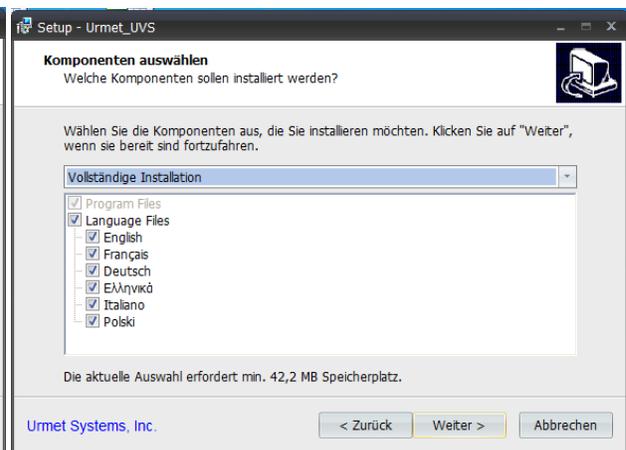
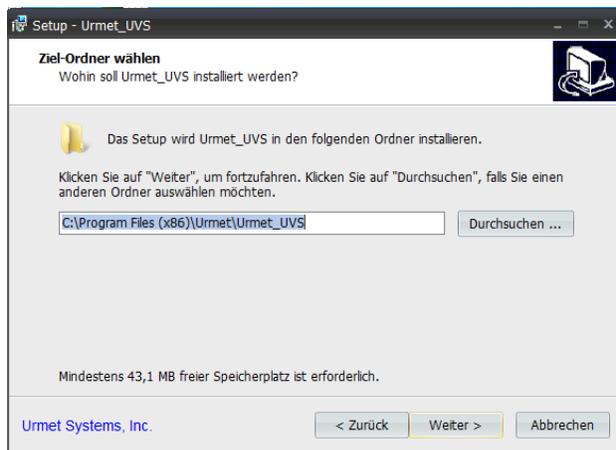
3.1 SOFTWARE INSTALLATION

Doppelklick auf die Datei **Urmet_UVS.exe**, folgendes Fenster erscheint:

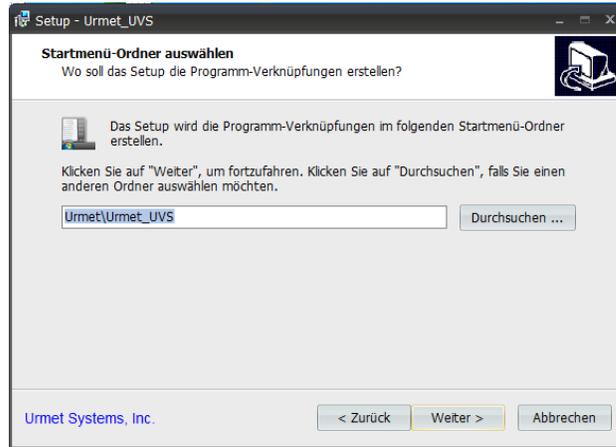
- 1 Auswahl der Installationsssprache und anklicken der Schaltfläche "OK"



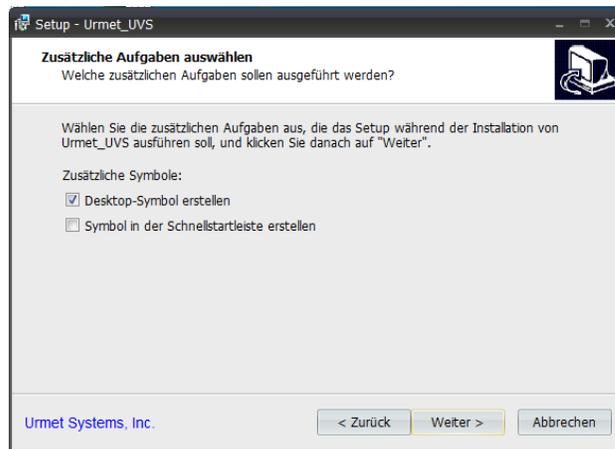
- 2 Der Standardpfad für die Sicherung:\ Programme (x86)\Urmet\Urmet_UVS. Für die Änderung des Pfades, bitte die Schaltfläche [Durchsuchen...] anklicken, den gewünschten Pfad festlegen und die Schaltfläche [Weiter>] anklicken um fortzufahren.
- 3 Auswahl der Installationstyps (z. B. welche Menüsprache in der Software zur Verfügung stehen sollen), und die Schaltfläche [Weiter>] anklicken um fortzufahren.



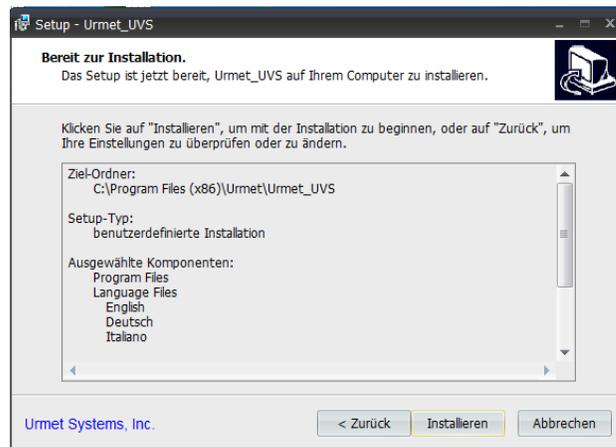
- 4 Auswahl des Startmeü-Ordners und die Schaltfläche [Weiter>] anklicken um fortzufahren.



- 5 Der Kurzbefehl des Programms wird erstellt und im Startmenü hinterlegt. Der Standard-Pfad ist Urmet\Urmet_UVS. Wird ein ein anderer Ordner gewünscht, bitte den Ordner auswählen. Ist der Pfad korrekt, die Schaltfläche [Weiter>] anklicken um fortzufahren.



- 6 Auswahl von zusätzlichen Kurzbefehlen z. B. 1. Desktop-Symbol und/oder 2. Symbol in der Schnellstartleiste für den Installationsvorgang.
- 7 Anklicken der Schaltfläche **Installieren** um die Installation zu starten.



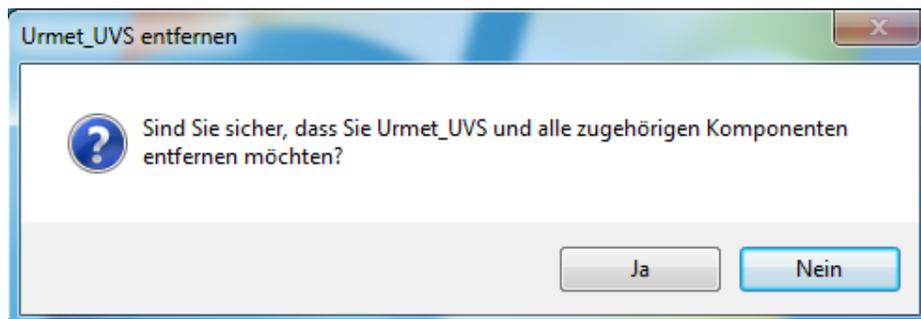
- Warten bis der Installationsprozess komplett ausgeführt wurde und dann die Schaltfläche [Fertigstellen] zum Beenden der Installationsroutine anklicken.



3.2 SOFTWARE DEINSTALLATION

Der Nutzer kann in der Systemsteuerung unter Programme und Funktionen die Software deinstallieren. Eine weitere Möglichkeit besteht durch ein Deinstallationsprogramm, hierfür befolgen Sie bitte die nachfolgenden Schritte:

- Zur Deinstallation der Software bitte auf der Windows-Oberfläche [Start→Alle Programme→URMET→Urmet_UVS→] die Schaltfläche [Urmet UVS entfernen] anklicken.
- Anklicken der Schaltfläche "Ja".



- Das Deinstallationsprogramm wird dann automatisch gestartet, ausgeführt und abgeschlossen.

4 KONFIGURATION UND BEDIENUNG

Dieses Kapitel beschreibt detailliert die Parameter und Konfigurationen der Urmet_UVS.

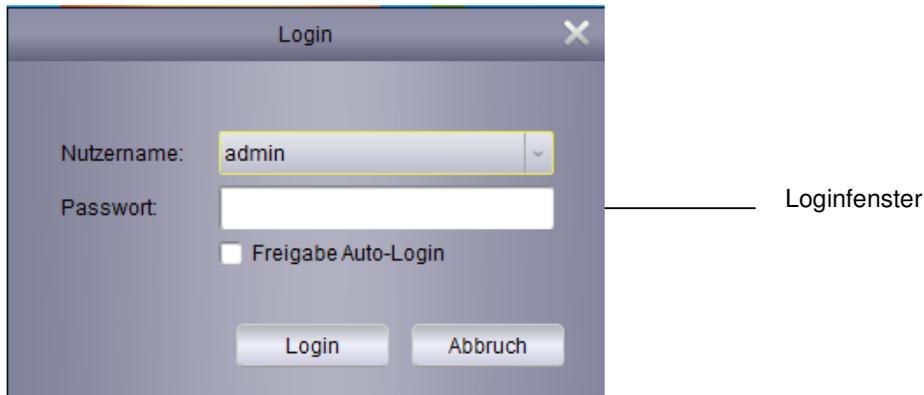
4.1 STARTEN UND REGISTRIEREN

Nach erfolgreicher Installation erzeugt das System auf dem Desktop der Windows-Oberfläche ein Symbol **Urmet_UVS**. Das Programm durch Doppelklick auf das Symbol Urmet UVS auf dem Desktop oder über Start → Alle Programme → Urmet\Urmet_UVS → Urmet_UVS zu starten.

Erststart der Software

Bitte das Programm Urmet_UVS starten.

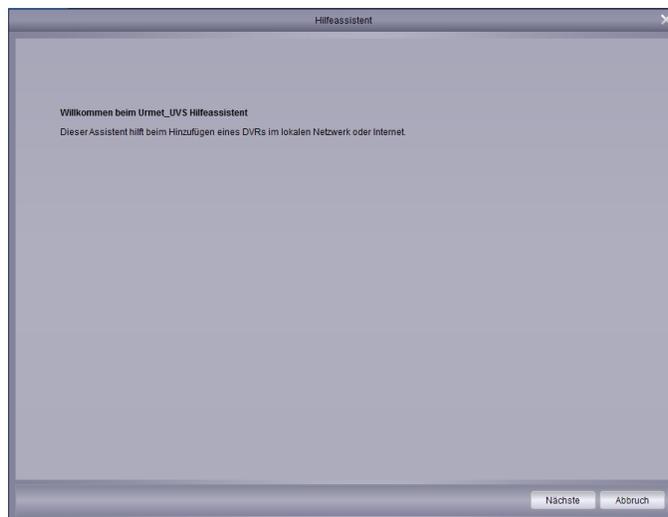
1. Login anklicken. Es wird kein Passwort benötigt.



4.2 KONFIGURATION

4.2.1 KONFIGURATION HILFSASSISTENT

1. Beim Start der Urmet_UVS öffnet sich der Hilfsassistent. Anklicken der Schaltfläche.

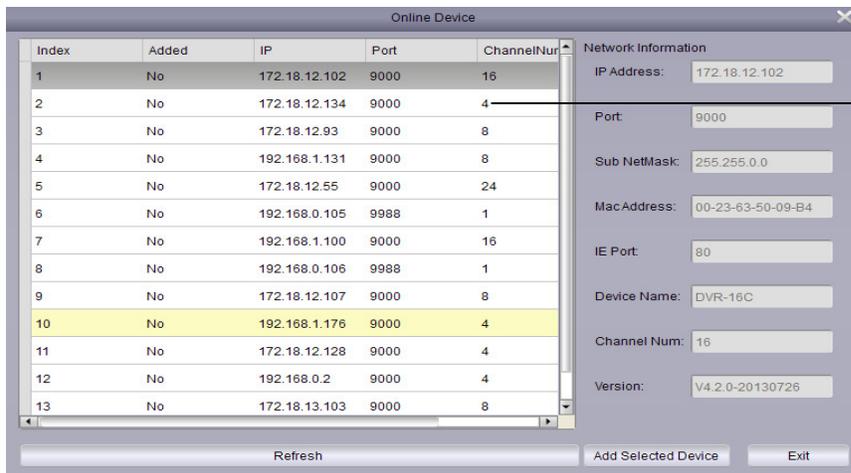


Hinweis: Sollte sich der Hilfsassistent nicht automatisch öffnen, bitte diesen unter dem Menüpunkt "Hilfe" den Assistenten manuell ausführen.

2. Anklicken der Schaltfläche "Online Gerät hinzu" und die Software scannt das LAN auf verfügbare Geräte.



3. Nach Beendigung der Suche werden alle Geräte, mit Angabe der IP-Adresse, des Ports und der Kanalanzahl wie nachfolgend dargestellt, aufgelistet.



Anklicken eines DVRs in der Liste.

Hinweis: Sollte ein DVR nicht in der Liste erscheinen, anklicken der Schaltfläche "Verlassen", dann die Schaltfläche "Gerät hinzu" anklicken und das Gerät manuell hinzufügen.

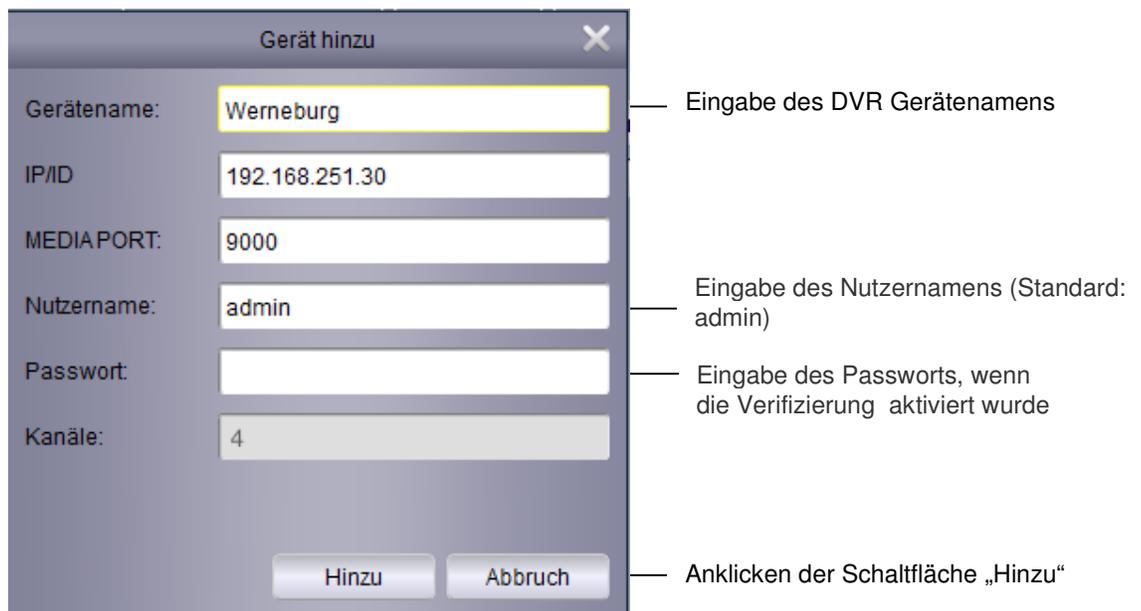
4. Eingabe der Daten des ausgewählten Gerätes wie Name, IP-Adresse, Port usw.

5. Eingabe des Nutzernamens (Standard: admin)

6. Eingabe des Passworts (Leerfeld beim DVR im Standard). Das Passwort kann später im DVR geändert werden.

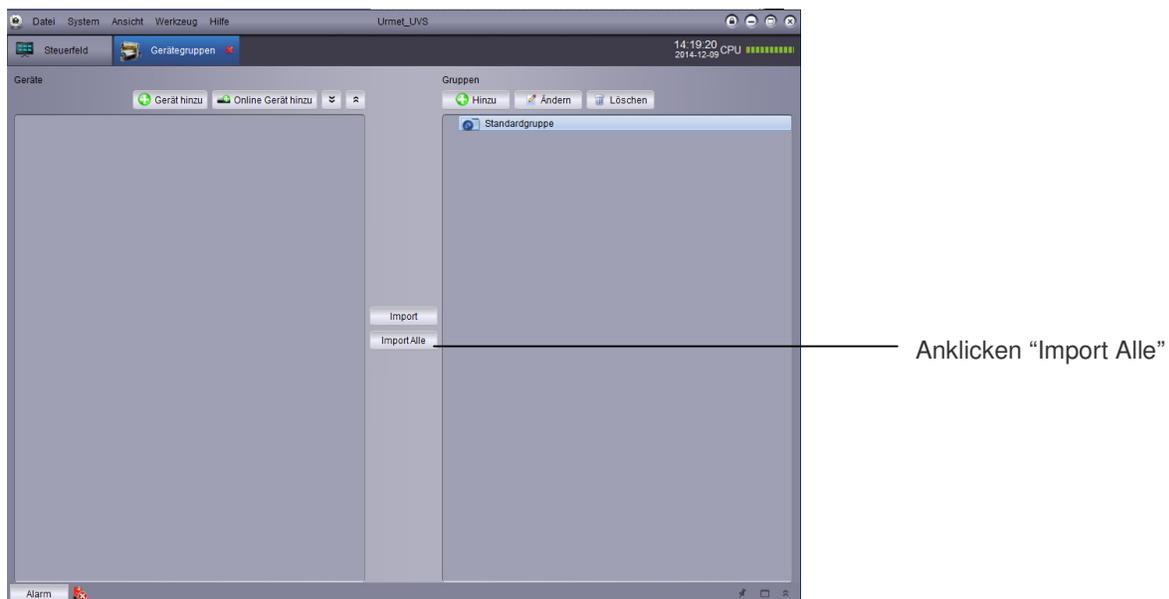
4.2.2 GERÄT HINZUFÜGEN

1. Anklicken der Schaltfläche "Ausgewähltes Gerät hinzu".



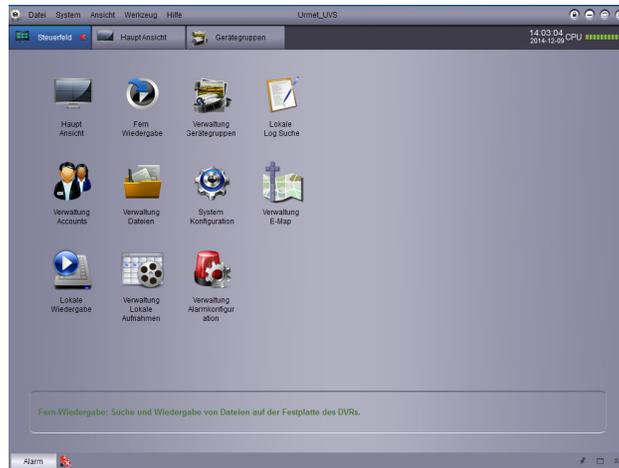
The screenshot shows a dialog box titled "Gerät hinzu" with a close button (X) in the top right corner. It contains several input fields and two buttons at the bottom. The fields are: "Gerätename:" with the value "Werneburg", "IP/ID" with "192.168.251.30", "MEDIA PORT:" with "9000", "Nutzername:" with "admin", "Passwort:" (empty), and "Kanäle:" with "4". The "Hinzu" and "Abbruch" buttons are at the bottom. Annotations with lines pointing to the fields are: "Eingabe des DVR Gerätenamens" pointing to the "Gerätename" field, "Eingabe des Nutzernamens (Standard: admin)" pointing to the "Nutzername" field, "Eingabe des Passworts, wenn die Verifizierung aktiviert wurde" pointing to the "Passwort" field, and "Anklicken der Schaltfläche „Hinzu“" pointing to the "Hinzu" button.

2. Anklicken der Schaltfläche "Import Alle" um alle DVRs in die Standardgruppe zu importieren.



3. Den Hilfsassistent schließen.

1. Anklicken des Steuerfeldes und Auswahl der Hauptansicht



2. Anklicken und Ziehen der Standardgruppe in das Bildraster.



5.1 HINZUFÜGEN EINES DVR MITTELS DER URMET DDNS UND P2P

Werden beim DVR dynamische Domainnamen verwendet, können diese in der Software UVS eingefügt werden.

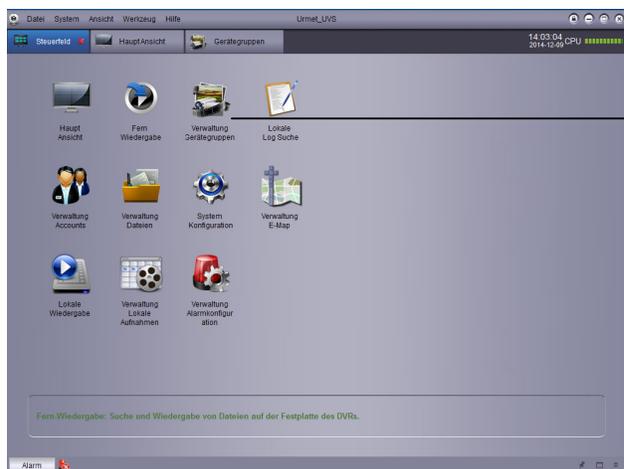
Im Falle eines DDNS Account:

- Erstellen eines DDNS account.
- Eingabe der Domain-Informationen und lokale Anmeldung am DVR.
- Portweiterleitung am Router erstellen.

Im Falle eines P2P Account:

- ID der P2P Funktion am Gehäuse des DVR auslesen.
- Eingabe dieser Domain-Informationen und lokale Anmeldung am DVR.

1. Auswahl "Steuerfeld" und anklicken der Schaltfläche "Verwaltung Gerätegruppen".



Anklicken der
Schaltfläche „Verwaltung
Gerätegruppen“

2. Anklicken der Schaltfläche "Gerät hinzu".

3. Konfiguration:

Eingabe des DVR Gerätenamens

Eingabe IP-Adresse

Eingabe des Client-Ports
(Standard-Wert: 9000)

Eingabe Nutzernamen (Standard: admin)

Eingabe Passwort (Standard: leer)

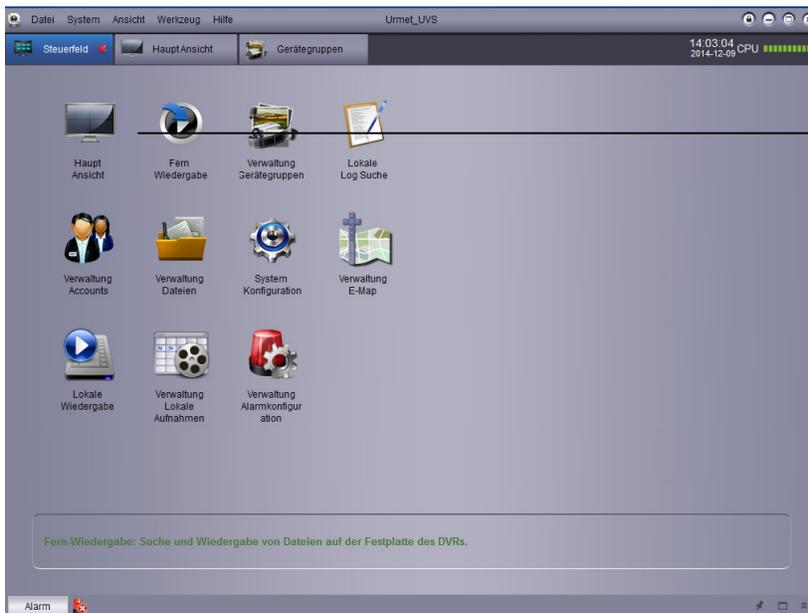
Anklicken der Schaltfläche „Hinzu“

- Gerätename: Name des DVR z. B. Büro, Gebäude 1 usw.
- IP Adresse: Eingabe Domainname oder Urmet DDNS ID oder P2P ID (P2P ID ist auf dem Gehäuse des DVR ersichtlich oder im **System -> Info** Menü Gerät) , z. B. ddvrr. 3322.org.
- Port: Client Port des DVR (Standard: 9000) .
- Nutzername: Nutzernam (Standard: admin).
- Passwort: Das Passwortfeld ist im Standard leer, bis die Passwortabfrage im DVR aktiviert wurde.

4. Anklicken der Schaltfläche “Hinzu”.

5. Anklicken der Schaltfläche “Import Alle” um die DVRs in die Standardgruppe zu importieren.

7. Anklicken der Schaltfläche Hauptansicht.



Anklicken der Schaltfläche “Hauptansicht”

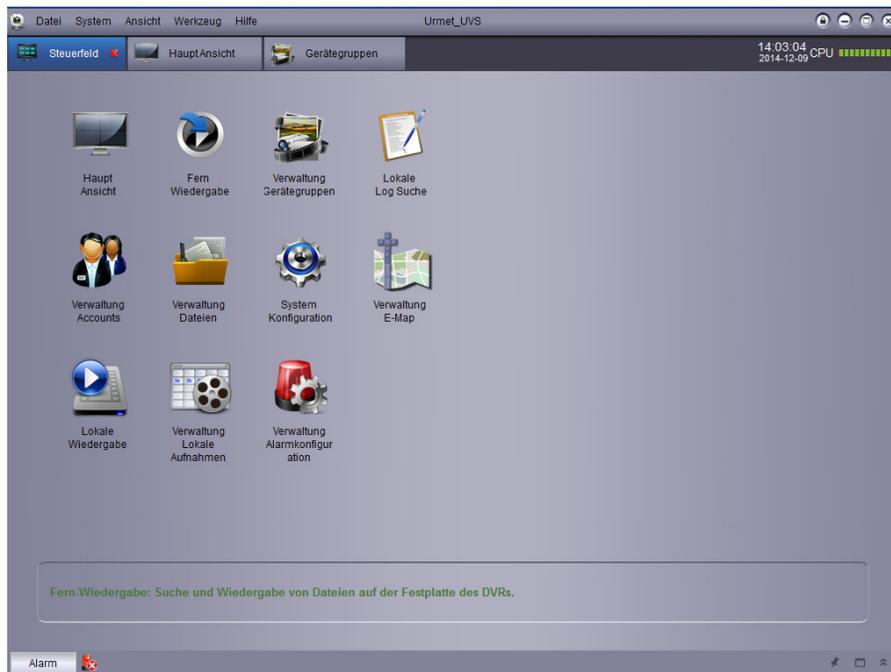
8. Anklicken und Ziehen der Standardgruppe in das Bildraster.



Ergebnis



Sie haben Zugang zu Ihrem DVR über das Steuerfeld um Live-Ansichten oder Wiedergaben aufzurufen. Sie können aber zu jeder Zeit über das Steuerfeld andere Optionen öffnen.

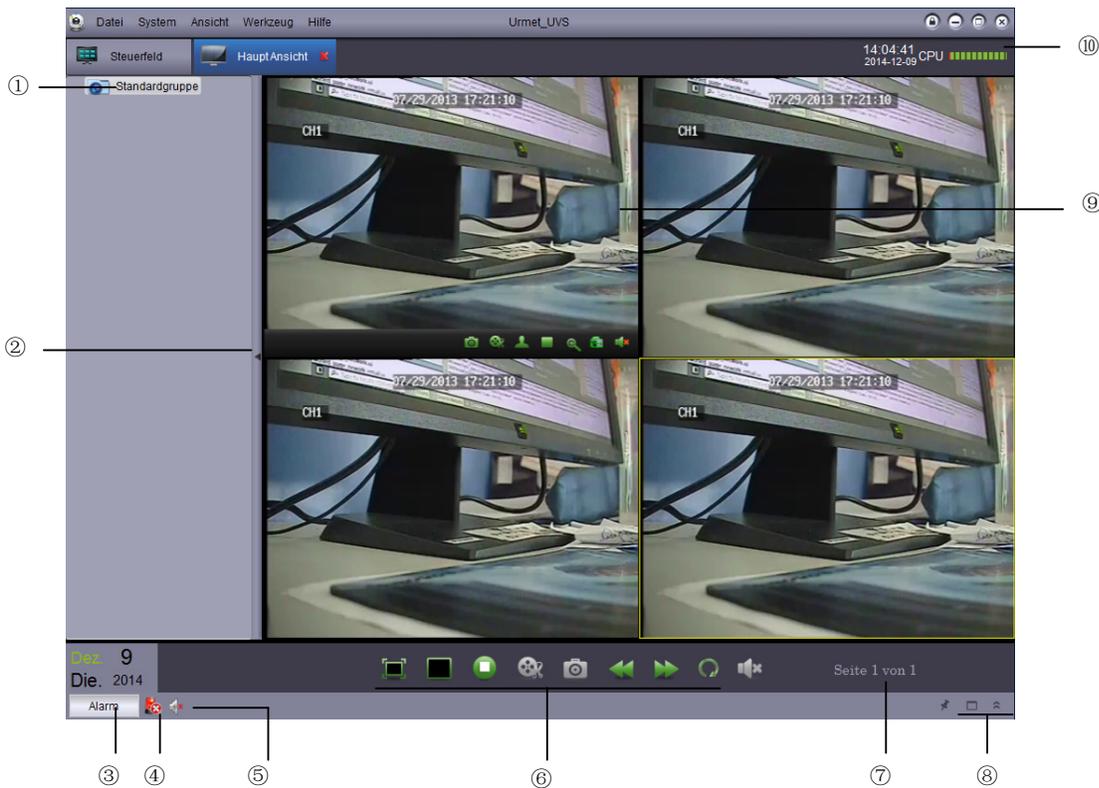


Folgende Optionen befinden sich im Steuerfeld:

- Haupt-Ansicht: Live Ansichtsfenster. Nähere Informationen im Kapitel 5.3.
- Fern Wiedergabe: Wiedergabefenster des DVRs. Nähere Informationen im Kapitel 6.
- Verwaltung Gerätegruppen: Verwaltung der DVRs und Kameragruppen. Fernkontrolle der DVR-Konfiguration. Nähere Informationen im Kapitel 7.
- Lokale Lg Suche: Suche von Protokoll-Daten im DVR. Nähere Informationen im Kapitel 8.
- Verwaltung Accounts: Einstellungen der Accounts und Passwörter der Software UVS. Nähere Informationen im Kapitel 9.
- Verwaltung Dateien: Ansicht und Verwaltung der Einzelbilder und Aufzeichnungsdateien. Nähere Informationen im Kapitel 10.
- System Konfiguration: Konfigurierung der Software UVS. Nähere Informationen im Kapitel 12.
- Verwaltung E-Map: Verwaltung und Konfiguration von Übersichtskarten für die Videoüberwachung. Nähere Informationen im Kapitel 13.
- Lokale Wiedergabe: Verwaltung von lokalen auf dem PC gespeicherten Videodaten. Nähere Informationen im Kapitel 14.
- Verwaltung Lokale Aufnahmen: Verwaltung der Speicherplätze für die lokale Aufzeichnung. Nähere Informationen im Kapitel 15.
- Verwaltung Alarmkonfiguration: Alarmkonfigurationsmenü. Nähere Informationen im Kapitel 16.

5.3 HAUPT ANSICHT

In der Hauptansicht kann der Nutzer die Kameras der DVRs als Live-Ansicht darstellen. Um in die Haupt-Ansicht zu gelangen, die Schaltfläche "Haupt-Ansicht" () im Steuerfeld anklicken.



1. DVR Liste: Anzeige aller DVRs und Kameragruppen die mit der Software UVS verbunden sind.

- Eine Kameragruppe wird durch das Symbol  angezeigt, der DVR durch das Symbol 
- DVR bezogene Symbole:

	Kamera ist Online
	Preview the camera video
	Kamera is Offline (Verbindungsprobleme)

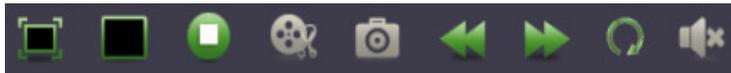
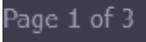
- Anklicken und Ziehen der Kamera oder der Kameragruppe um diese in der Haupt Ansicht darzustellen.

Hinweis: Kameraansichten können benutzerdefiniert, durch Anklicken und Ziehen der Kamera in das gewünschte Feld, festgelegt werden.

2. Anklicken des Pfeilsymbols um die DVR/Kameraliste zu verbergen.
3. Alarme: Anklicken des Alarmsymbols um die Liste der Alarme oder Ereignisse, wie z. B. Bewegungserkennung, in der Haupt-Ansicht zu öffnen.

Alarm Time	Group Name	Device Name	Channel	Alarm Type	Information
2013-05-21 14:10:27	DefaultGroup	DVR	Channel3	Motion Detection	Motion Begin
2013-05-21 14:10:24	DefaultGroup	DVR	Channel6	Motion Detection	Motion End
2013-05-21 14:10:24	DefaultGroup	DVR	Channel9	Motion Detection	Motion End
2013-05-21 14:10:05	DefaultGroup	DVR	Channel7	Motion Detection	Motion Begin
2013-05-21 14:10:05	DefaultGroup	DVR	Channel8	Motion Detection	Motion Begin
2013-05-21 14:10:05	DefaultGroup	DVR	Channel5	Motion Detection	Motion Begin

Motion Detection
 Video Exception
 Alarm ID

4. Entfernen von Alarmen  : Anklicken des Symbols um alle aufgelisteten Alarme zu löschen.
5. Audio  : Anklicken des Symbols um den Ton zu öffnen oder schliessen.
6. Symbolleiste in der Haupt Ansicht  :
 - Vollbild  Anklicken des Symbols um die Vollbildansicht aufzurufen. Rechter Mausklick in das Vollbild und Auswahl "Vollbild schliessen" um in die Standard-Ansicht zurück zu kehren.
 - Auswahl der Bildschirmteilung  : Symbol zur Auswahl der Bildschirmteilung.
 - Status Liveansicht  : Anklicken des Symbols um alle Live-Ansichten zu schliessen.
 - Einzelbilderfassung  : Anklicken des Symbols um ein Einzelbild der ausgewählten Kamera zu erfassen.
 - Video schneiden  : Anklicken um eine Aufzeichnung des gewählten Kanals zu starten/stoppen.
 - Vorherige/Nächste  : Anklicken des jeweiligen Symbols um in die vorherige oder nächste Liveansicht zu gelangen.
 - Sequenz  : Anklicken des Symbols um eine Bildschirmsequenz auszuführen.
 - Audio  : Audio EIN/AUS
7. Seite  : Wenn mehrere Kameras geöffnet sind und die Anzeige auf mehrere Bildschirme aufgeteilt ist, zeigt die Anzeige die jeweilige Seite inklusive der Gesamtseitenanzahl an.
8. Alarm Steuerfeld : 
 - Verbergen  : Anklicken des Symbols um das automatische Schliessen des Alarmpanels zu aktivieren oder zu deaktivieren.
 - Alarmpanel maximieren  : Maximieren des Alarmpanels.
 - Anzeige/Schliessen Alarmpanel  : Manuelles Öffnen oder Schliessen des Alarmpanels.
9. Kameraanzeige : Bei Auswahl eines Kanals öffnet sich in diesem Kamerakanal eine eigene Symbolleiste:



Anklicken eines Kamerakanals um die Symbolleiste zu öffnen.

- Video schneiden  : Anklicken um eine Aufzeichnung des ausgewählten Kanals zu starten/stoppen.
- Einzelbilderfassung  : Anklicken des Symbols um ein Einzelbild der ausgewählten Kamera zu erfassen.
- PTZ  : Anklicken des Symbols um die PTZ Steuerung zu öffnen. Weitere Information siehe Kapitel 5.6.
- Stopp Video  : Anklicken des Symbols um die Aufzeichnung des ausgewählten Kanals zu stoppen.
- Digital Zoom  : Anklicken des Symbols um die digitalen Zoom-Modus zu öffnen.
- Farbeinstellungen  : Anklicken des Symbols um das Menü der Farbeinstellungen zu öffnen.
- Stumm  : Stummschaltung des Audiosignals der ausgewählten Kamera.

10. Status CPU : Anzeige der CPU Informationen.

5.4 NUTZUNG VON MEHRFACH-FENSTERN ODER MONITOREN

Erstellen von mehreren Haupt-Ansichtsfenstern. Es besteht die Möglichkeit maximal 4 Haupt-Ansichtsfenster benutzerdefiniert mit Kamerakanälen zu konfigurieren.

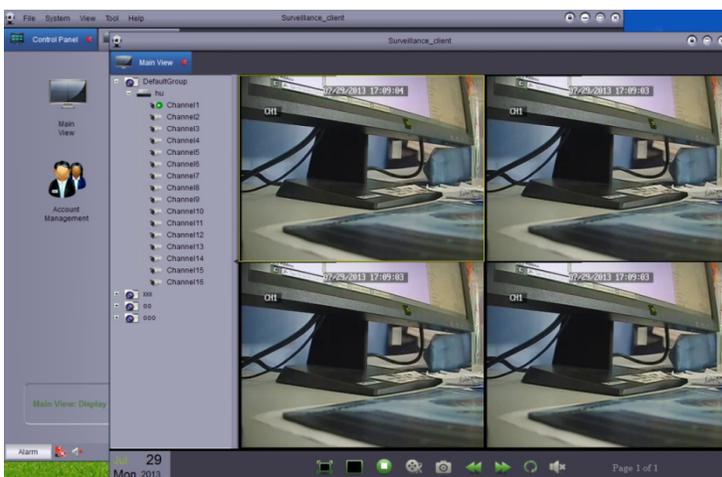
Öffnen von Mehrfachfenstern:

Anklicken der ersten geöffneten Haupt-Ansicht und ziehen des Karteireiters auf den Desktop des PCs. Dann eine weitere Haupt Ansicht über das Steuerfeld öffnen, erneut Anklicken und ziehen des Karteireiters auf den Desktop des PCs.



Anklicken und Ziehen
des Karteireiters auf
den Desktop des

Ergebnis:



Durch Öffnen von
Mehrfach können
auf mehreren
Monitoren auch
verschieden
Haupt-Ansichten
dargestellt
werden.

5.5 SEQUENZMODUS

Wenn der Sequenzmodus freigegeben wurde, wechselt das Haupt-Ansichtfenster zyklisch nach einer vorgegebenen Zeit. Der Sequenzmodus kann für ein oder mehrere Haupt-Ansichtfenster vorgegeben werden.

Einsatz Sequenzmodus:

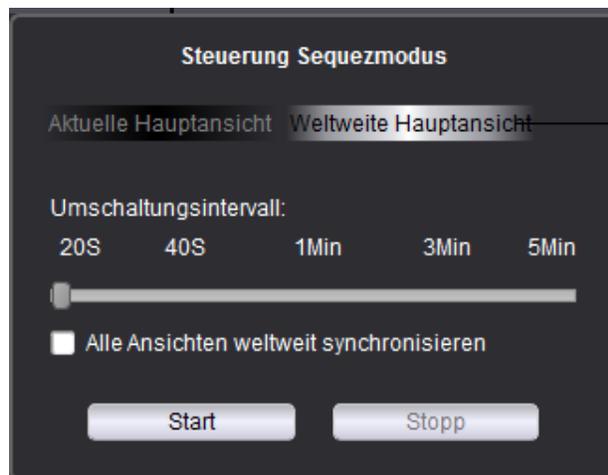
1. Anklicken des Symbols  um die Einstellungen des Sequenzmodus zu öffnen.
2. Wird die Sequenz-Einstellung für das aktuelle Fenster gewünscht, anklicken der Schaltfläche "Aktuelle Hauptansicht" und Auswahl der Option "Unabhängig" für einen unabhängigen Intervall jedes Fensters für die Sequenz oder "Weltweite synch." für einen gemeinsamen Intervall aller Fenster.

Anklicken "Aktuelle Hauptansicht" für den Sequenzmodus des aktuellen Fensters.



oder

Wird der gleiche Sequenzmodus für alle Fenster gewünscht, anklicken der Schaltfläche "Weltweite Hauptansicht" und Auswahl der Option "Alle Ansichten weltweit synchronisieren", nun werden alle Haupt-Ansichtsfenster im selben Zeitintervall umgeschaltet.



Anklicken "Aktuelle Hauptansicht" für den Sequenzmodus aller Fenster.

3. Über den Slider die gewünschte Intervallzeit festlegen (Verzögerungszeit).
4. Anklicken der Schaltfläche "Start" um den Sequenzmodus zu aktivieren.

5.6 PTZ-STEUERUNG

Ist in dem CCTV System eine PTZ-Kamera vorhanden kann diese über die Software UVS gesteuert werden. Voraussetzung ist aber die Anbindung der Steuerleitung (RS485) der Kamera an einen DVR!

Hinweis: Bevor die PTZ Steuerung über die Software ausgeführt wird, ist sicherzustellen, dass alle notwendigen PTZ-Parameter wie Adresse, Baudrate, Protokoll usw. im DVR eingestellt sind.

PTZ Kamerasteuerung

1. In der Haupt-Ansicht Mauszeiger auf die gewünschte PTZ-Kamera führen und die öffnet sich dann die Symbolleiste. Anklicken des Symbols  und die PTZ-Steuerung öffnet sich.



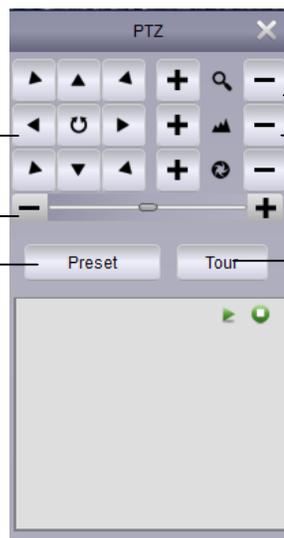
Öffnen der PTZ-Steuerung

PTZ Steuerung

Pfeiltasten zur
Positionierung der
Kamera

PTZ

Konfig./Aufruf Preset

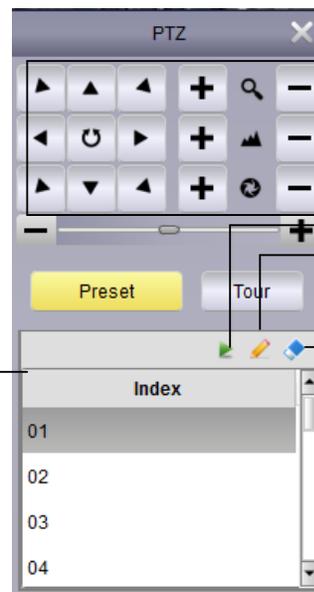


Zoom

Fokus

Blende

Start/Stopp PTZ Tour



PTZ Position

Aufruf Preset

Einstellung Preset

Löschen Preset

Auswahl Presetnummer

Kanal	1
Name	CH1
Position	U-L
Abdecken	Disable
Zeige Livezeit	Enable
Zeige Aufnahmezeit	Enable

Copy

- **Kanal:** Gestattet die Auswahl des Kanals.
- **Name:** Gestattet die Vergabe eines Namens.
- **Position:** Legt die Positionierung der Anzeigen im Bild fest.
- **Zeige Live Kanal (Abdecken):** Gestattet die Aktivierung der Echtzeit-Anzeige.
- **Zeige Livezeit:** Zeigt die Systemzeit bei der Live-Vorschau an.
- **Zeige Aufnahmezeit:** Zeigt die Systemzeit bei der Aufzeichnung an.
- **Copy:** Gestattet der Einstellungen eines Kanals auf einen anderen oder auf alle anderen Kanäle.

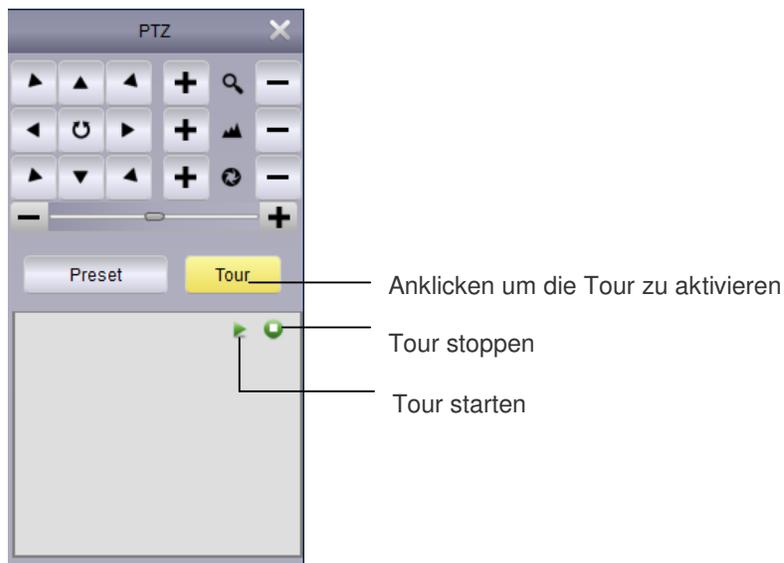
5.7 PTZ TOUR

Ist die PTZ Tour aktiviert, startet die PTZ-Kamera die automatische Ansteuerung von vorher festgelegten Presets. Es müssen mindestens zwei Presets gespeichert werden, um die Tour starten zu können.

Start/Stopp PTZ Tour.

1. Anklicken der Schaltfläche "Tour".

2 Anklicken der Schaltfläche  um die Tour zu starten und Anklicken der der Schaltfläche  um die Tour zu stoppen.



Der Nutzer kann über die Fernwiedergabe, auf dem DVR aufgezeichnete Videodateien inklusive Ton, nach Datum suchen und wiedergeben.

Ausführung Fern-Wiedergabe:

1. Anklicken der Schaltfläche  im Steuerfeld.

2. Auswahl des Videokanals für die Wiedergabe.

3. Die synchrone Wiedergabe kann für bis zu vier Videokanäle ausgeführt werden.

4. Auswahl des Datums im Kalender. Das rote Dreieck im Datum zeigt vorhandene Aufzeichnungen an.

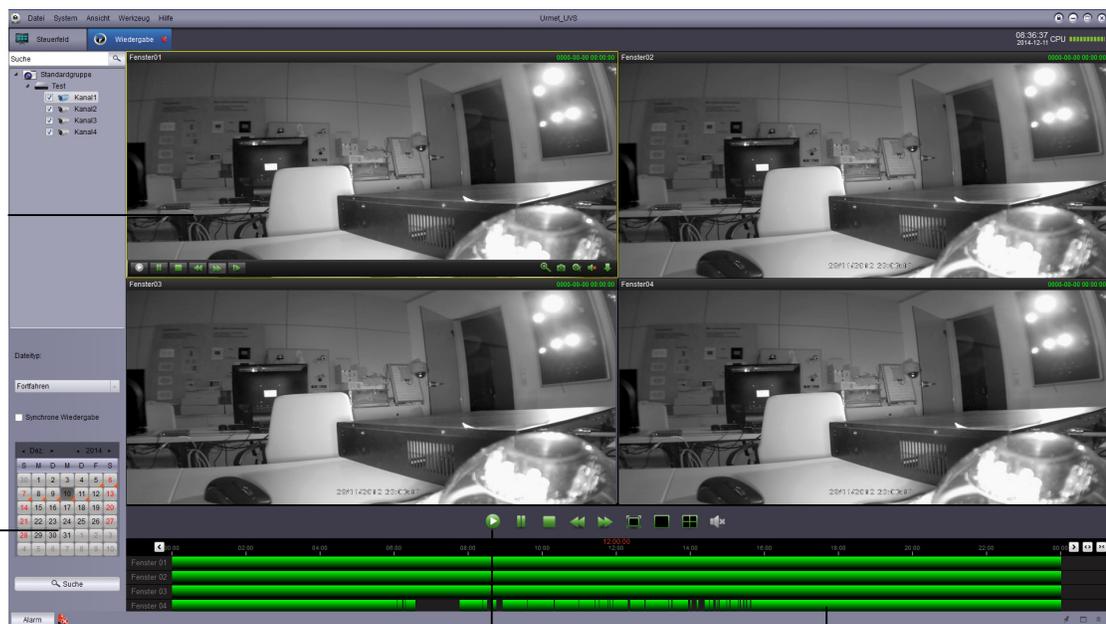
5. Anklicken der Schaltfläche "Suche".

6. Anklicken der Schaltfläche  um das gewünschte Ereigniss wiederzugeben.

7. Auswahl der gewünschten Zeit im Zeitfenster.

Auswahl einer Kamera für die Wiedergabe

Auswahl des Datums



Start der Wiedergabe

Anklicken der gewünschten Zeit im Zeitfenster.

6.1 STEUERUNG FERNWIEDERGABE

The screenshot shows the 'Surveillance_client' software interface. On the left, a 'Control Panel' contains a tree view for selecting DVR and camera groups, a 'File type' dropdown, a calendar for date selection, and a search bar. The main area displays four video windows (Window01-04) showing a camera feed. Below the windows is a timeline with a playhead at 12:00:00. At the bottom, there are two rows of playback control buttons.

Control Panel Annotations:

- Auswahl DVR und Kameragruppe
- Auswahl der Kamera
- Auswahl des Dateityps
- Aktivierung
- Synchrone Wiedergabe
- Auswahl Datum
- Suche Video

Timeline and Playback Area Annotations:

- Vorherige Zeit
- Anklicken um die Zeit auszuwählen
- Nach Rechts
- Erweiterung Zeitspanne
- Verringerung Zeitspanne
- Download
- Zoom Rein/Raus
- Einzelbild
- Stumm
- Videoschnitt

Bottom Control Bars:

- Wiedergabe
- Pause
- Stopp
- Schneller Rücklauf
- Schneller Vorlauf
- Schritt Vorwärts
- Wiedergabe
- Pause
- Stopp
- Schneller Rücklauf
- Schneller Vorlauf
- Vollbild
- Einfach-Bildteilung
- Vierfach-Bildteilung
- Stumm

6.2 DOWNLOAD VIDEODATEIEN

Die Videodateien vom DVR können aus der Ferne runtergeladen werden.

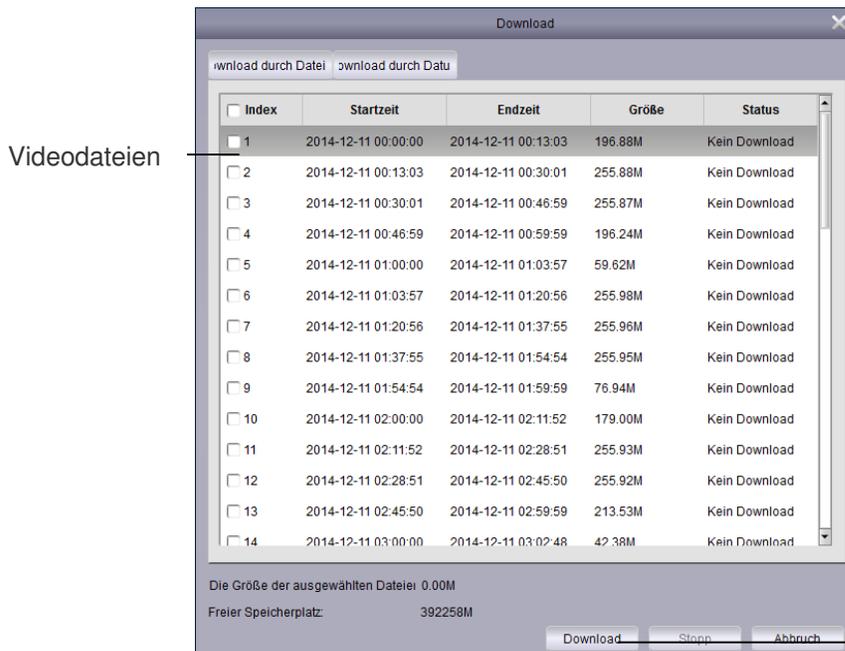
Download Videodateien:

1. Den Mauszeiger auf den Videokanal führen und anklicken der Schaltfläche  um das Download-Menü zu öffnen.



Anklicken der Schaltfläche
Download

2. Auswahl einer Datei und die Schaltfläche "Download" anklicken. Nach einer Weile startet dann der Download.



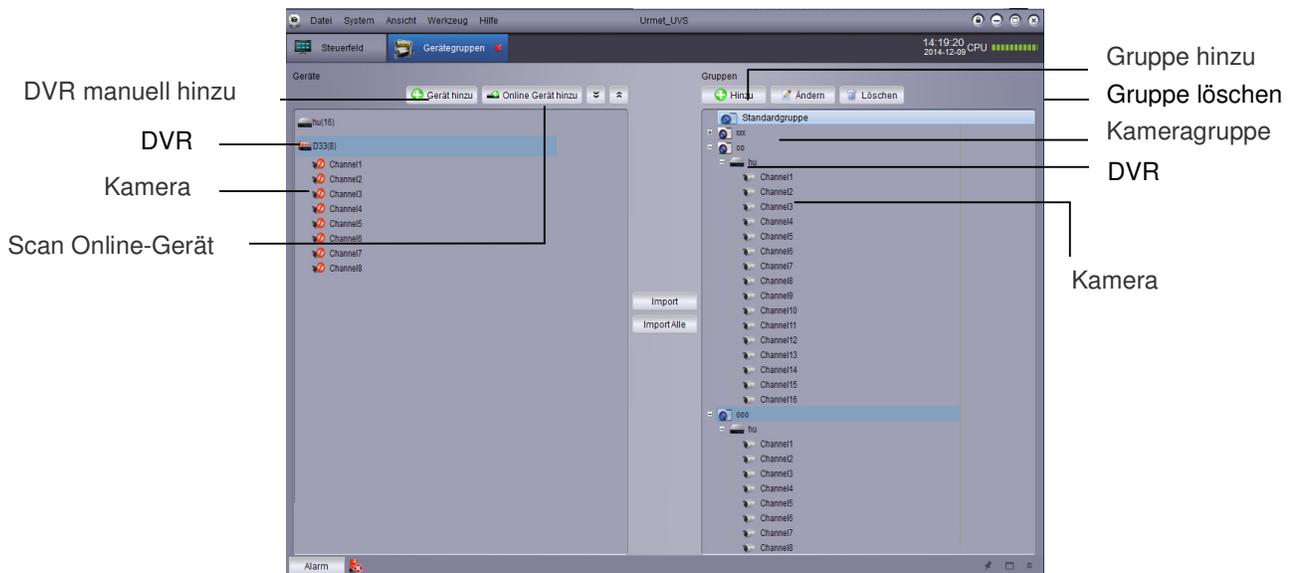
Download anklicken

Das gespeicherte Videodateiformat ist H.264. Der Videoplayer ist in der Software UVS integriert. Die Videodatei .264 kann aber auch mittels des auf der CD befindlichen AVIGenerator in eine AVI-Datei gewandelt werden.

7 VERWALTUNG GERÄTEGRUPPEN

Das Menü der Gerätegruppenverwaltung wird zur Einteilung der DVRs und Kameras in Gruppen eingesetzt.

Die linke Seite der Gerätegruppenverwaltung enthält die Optionen, Geräte hinzuzufügen, das Ändern von Geräten oder das Löschen von Geräten. Die Kameragruppen können auf der rechten Seite verwaltet werden. Um Zugriff auf die Wiedergabe oder Livebilder zu erhalten, müssen die Kamerakanäle von den DVRs in die Gruppen zugeordnet werden. Es besteht die Möglichkeit Kamerakanäle von verschiedenen DVRs in einer Gruppe zu gruppieren. Es wird empfohlen, für die persönlichen Einstellungen eine neue Kameragruppe zu erstellen.

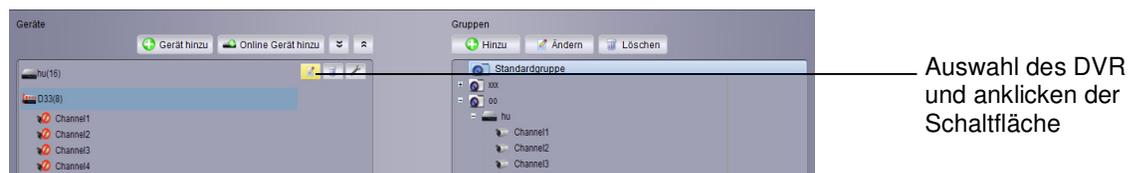


7.1 ÄNDERN DER DVR INFORMATIONEN

Es besteht die Möglichkeit den Namen des DVR umzubenennen.

Ändern der DVR Informationen:

1. Den gewünschten DVR in der Liste auswählen und die Schaltfläche  anklicken.



2. Ändern der DVR Informationen und speichern.

7.2 LÖSCHEN EINES DVR

Es besteht die Möglichkeit den DVR zu löschen.

Löschen des DVR:

- Den gewünschten DVR in der Liste auswählen und die Schaltfläche  anklicken.



Auswahl des DVR und
Anklicken der
Schaltfläche

7.3 FERNKONFIGURATION DES DVR

Es besteht die Möglichkeit den DVR fern zu konfigurieren.

Fernkonfiguration des DVR:

- Den gewünschten DVR in der Liste auswählen und die Schaltfläche  anklicken. Zur Konfiguration die Bedienungsanleitung des jeweiligen Gerätes beachten.



Auswahl des DVR und
Anklicken der
Schaltfläche

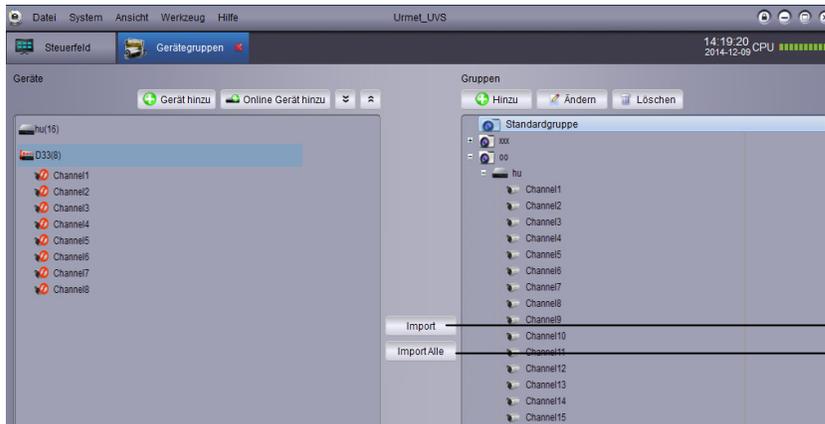
7.4 ERSTELLEN EINER GRUPPE

1. Anklicken der Schaltfläche "Hinzu", Eingabe des benutzerdefinierten Namens und die Eingabe bestätigen.



Anklicken der
Schaltfläche "Hinzu"

2. Importieren von DVR Kanälen in eine Gruppe. Auswahl des DVR oder eines Kamerakanals und dann über die Schaltflächen in der Mitte importieren.



Import von aus-
gewählten Kameras

Import aller Kanäle
eines DVRs.

7.5 ÄNDERN DER GRUPPE

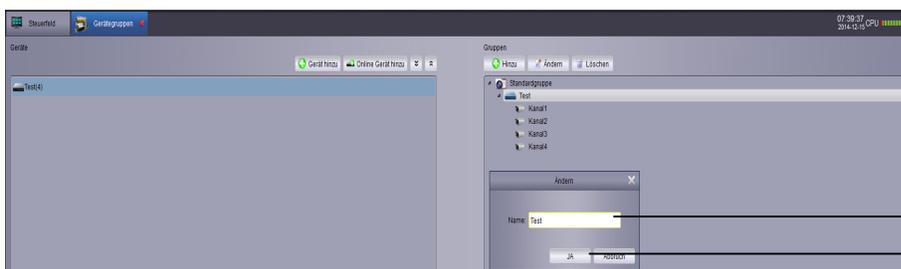
Ändern eines Gruppennamens / Löschen eines DVR oder einer Kamera aus seiner Gruppe.

1. Auswahl des Gruppennamens und Anklicken der Schaltfläche "Ändern".



Anklicken Ändern
Anklicken des Gerätes

2. In dem Pop-Up Fenster Eingabe des neuen Namens und mit "JA" bestätigen.



Eingabe des Namens
Bestätigung

7.6 LÖSCHEN EINER GRUPPE

Löschen einer Gruppe/DVR/Kamera

1. Auswahl der Gruppe/ des DVR / der Kamera
2. Anklicken der Schaltfläche "Löschen".



Anklicken Löschen

Anklicken des Gerätes

3. Mit "JA" bestätigen.

“Lokale Log Suche” ist eine Protokollsuche in der Software UVS. Im Standard werden die Protokolle der letzten Woche gesucht und aufgelistet. Der Nutzer kann die Verweilzeit der Log-Daten auf maximal einen Monat ausweiten.

Suche Log:



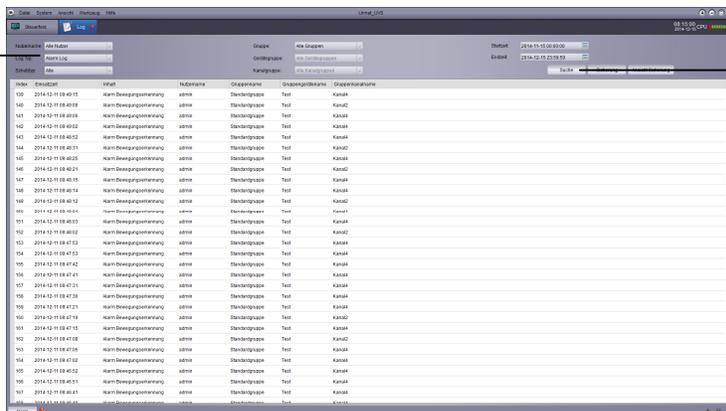
1. Anklicken der Schaltfläche im Steuerfeld.

2. Auswahl folgender Optionen.

- **Nutzername:** Auswahl „Alle Nutzer“ oder Auswahl von spezifizierten Nutzern.
- **Log Typ:** Suche nach Alarm Logs wie Bewegungserkennung und Systemalarmen oder Suche nach Bedienungs Logs welche das Ändern von Konfigurationen auflisten oder Suche nach System Logs wie Login oder Logout bei der Software.
- **Schutztyp:** Suche nach allen Log- oder nach spezifizierten Log-Dateien.
- **Gruppe:** Auswahl der DVR- oder Kamera-Gruppe oder Auswahl aller Gruppen zur Log Suche.
- **Startzeit / Endzeit:** Auswahl der Start- und Endzeit zur Suche.

3. Anklicken der Schaltfläche “Suche” und alle Logs werden nach den vorher festgelegten Suchoptionen in einer Liste angezeigt.

Eingabe
Suchparameter



Anklicken Suche

8.1 LOG SICHERUNG

Es besteht die Möglichkeit die Suchanfrage von Log-Daten zu sichern oder eine gesicherte Log-Datei wieder aufzurufen.

Log Sicherung:

1. Suche, wie im Kapitel vorher beschrieben, ausführen.
2. Anklicken der Schaltfläche "Sicherung".

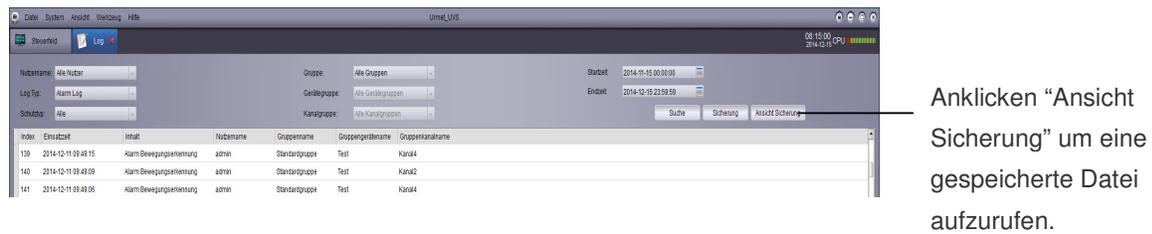


Index	Eintrittzeit	Inhalt	Nutzername	Gruppenname	Gruppengeräte	Gruppenkanalname
139	2014-12-11 09:49:15	Alarm Bewegungserkennung	admin	Standardgruppe	Text	Kanal4
140	2014-12-11 09:49:09	Alarm Bewegungserkennung	admin	Standardgruppe	Text	Kanal2
141	2014-12-11 09:49:06	Alarm Bewegungserkennung	admin	Standardgruppe	Text	Kanal4

3. Auswahl eines Ordners, Eingabe eines Namens für die Sicherungsdatei und speichern.

Öffnen einer gespeicherten Log-Datei:

1. Anklicken der Schaltfläche "Ansicht Sicherung".



2. Auswahl der gewünschten Datei und öffnen.

Der Administrator kann in der Nutzerverwaltung verschiedenen Nutzern Zugriff auf die Software UVS gestatten.

Die Software UVS erlaubt die Vergabe von folgenden Nutzertypen:

- **Admin:** Wenn die Software zum ersten Mal ausgeführt wird, ist der Standardnutzer der Admin. Der Administrator verfügt über volle Zugriffsrechte zur Bedienung der Software und der Fernkonfiguration der DVRs. Der Administrator kann Nutzer hinzufügen, ändern und löschen.
- **Nutzer:** Dem Nutzer kann der Administrator Zugriffsrechte zuweisen oder auch verweigern. Der Nutzer kann keine Änderungen an den Software-Einstellungen vornehmen und kein neuen Nutzeraccounts anlegen. Dem Nutzer ist es gestattet sein Passwort zu ändern.

Öffnen der Nutzerverwaltung

- Anklicken der Schaltfläche  im Steuerfeld.



9.1 FREIGABE DES PASSWORTS FÜR DEN ADMIN

Das Login Passwort für den Admin ist im Standard leer. Es ist also kein Passwort beim ersten Login nötig. Ist ein Passwort für den Administrator vergeben, müssen sich andere Nutzer mit Ihrem Passwort einloggen.

Erstellen eines Passworts für den Admin:

1. Login als Administrator, Auswahl des Admin und Anklicken der Schaltfläche "Ändern".

Anklicken Ändern

Auswahl Nutzernamen



2. Vergabe des Passwort und unter "Bestätige" die erneute Eingabe des Passworts.

Nutzer ändern	
Nutzerinformationen	
Nutzertyp	Admin
Nutzername	admin
Passwort	
Bestätige	
Nutzerrechte	
Sichern	

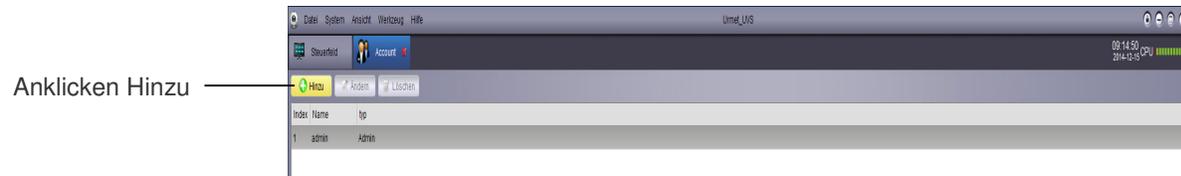
3. Anklicken der Schaltfläche "Sichern" um die Eingabe zu bestätigen.

Hinweis: Durch Anklicken der Schaltfläche  wird die Software gesperrt und es kann sich entweder nur mit dem Admin-Passwort eingeloggt werden oder durch Auswahl eines anderen Nutzers mit dessen Passwort.

9.2 NUTZERACCOUNT HINZU

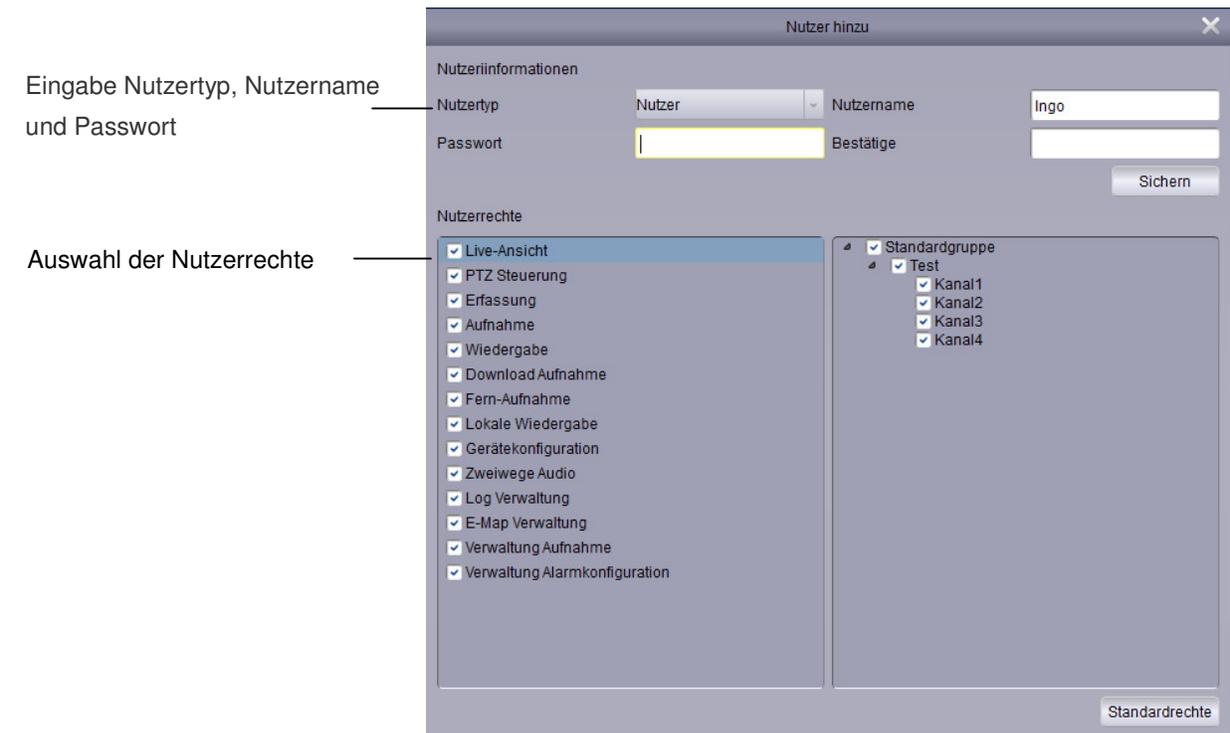
Bitte beachten, nur der Admin kann einen neuen Nutzer hinzufügen.

1. Anklicken der Schaltfläche "Hinzu"



2. Konfiguration

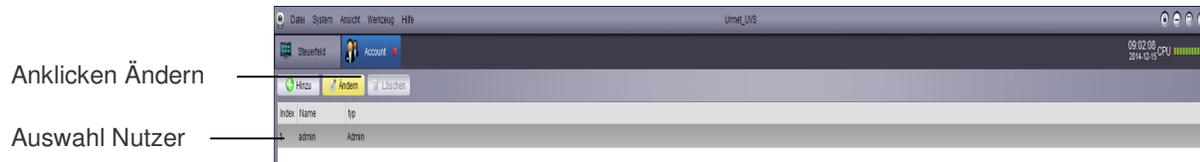
- Eingabe des Nutzertyps, des Nutzernamens und des Passworts für diesen Account.
- Auswahl der Nutzerrechte.



3. Anklicken der Schaltfläche "Sichern" um den Account anzulegen.

9.3 ÄNDERN EINES NUTZERACCOUNTS

1. Auswahl des Nutzers und Anklicken der Schaltfläche “Ändern”.

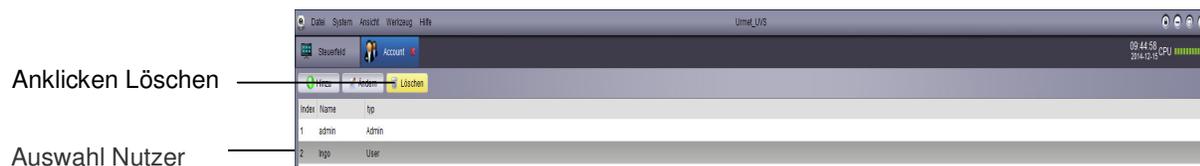


3. Ändern der Einstellungen und Nutzerrechte. Dann Anklicken der Schaltfläche “Sichern” um die Einstellungen zu speichern.

Hinweis: Hinzugefügte Nutzer können nur das eigene Passwort ändern. Der Administrator hingegen kann das Passwort und die Nutzerrechte ändern.

9.4 LÖSCHEN EINES NUTZERS

- Auswahl des Nutzer der gelöscht werden soll, Anklicken der Schaltfläche “Löschen” und dann “Sichern” um die Löschung zu bestätigen.



Hinweis: Nur der Administrator kann die Nutzerrechte ändern.

In der Dateiverwaltung besteht die Möglichkeit lokal gespeicherte Videodateien oder auch Einzelbilder anzuschauen.

Dateiverwaltung:

1. Anklicken der Schaltfläche  im Steuerfeld.

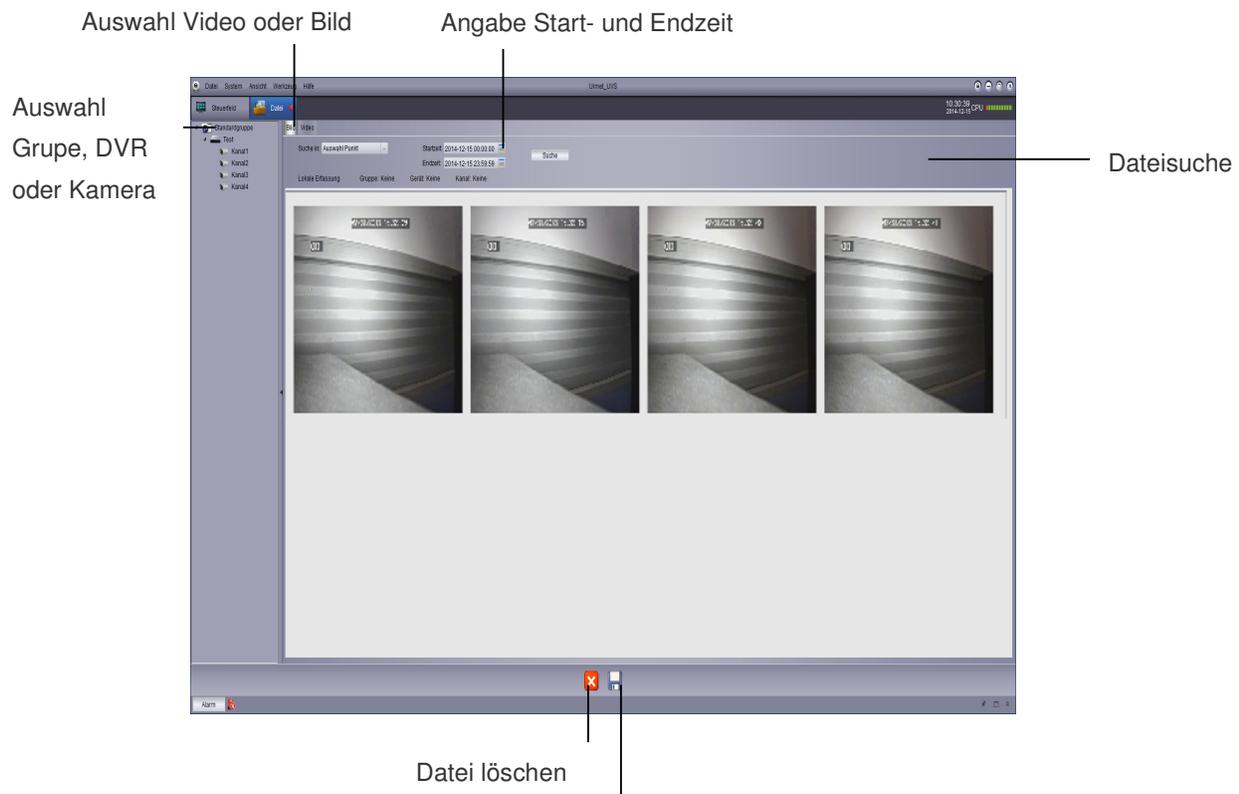
2. Auswahl des DVR oder der Kamera.

3. Anklicken des Karteireiters "Video" oder "Bild".

4. Angabe der Start- und Endzeit zur Suche.

5. Anklicken der Schaltfläche "Suche".

6. Doppelklick auf die Datei um sie zu öffnen oder diese durch Anklicken der Schaltfläche in einem Dateiordner zu speichern.



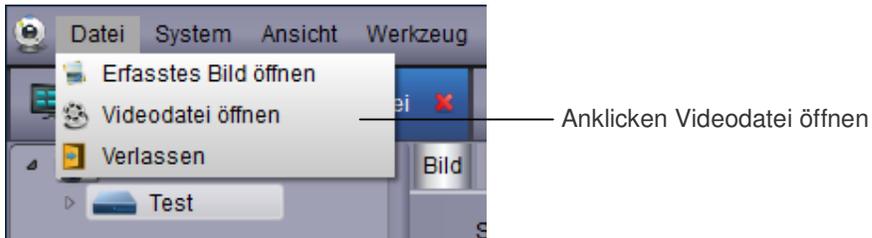
Anklicken um die Datei in einem definierten Ordner zu speichern.

11 VIDEO PLAYER

Der Video Player kann heruntergeladene Dateien / geschnittene Videos / lokale Videodateien wiedergeben.

11.1 WIEDERGABE VON DATEIEN

1. Anklicken der Option „Videodatei öffnen“. Es öffnet sich daraufhin in einem neuen Fenster der Video Player.

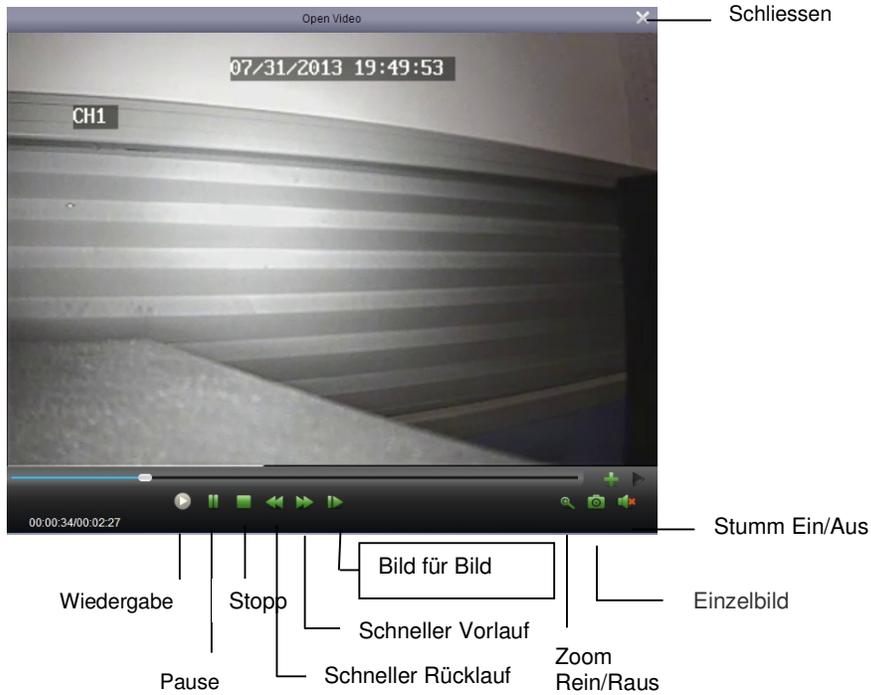


2. Anklicken der Schaltfläche  , Auswahl der Videodatei und Anklicken der Schaltfläche "Öffnen".



Anklicken um eine Videodatei zu öffnen.

11.2 STEUERUNG WIEDERGABE



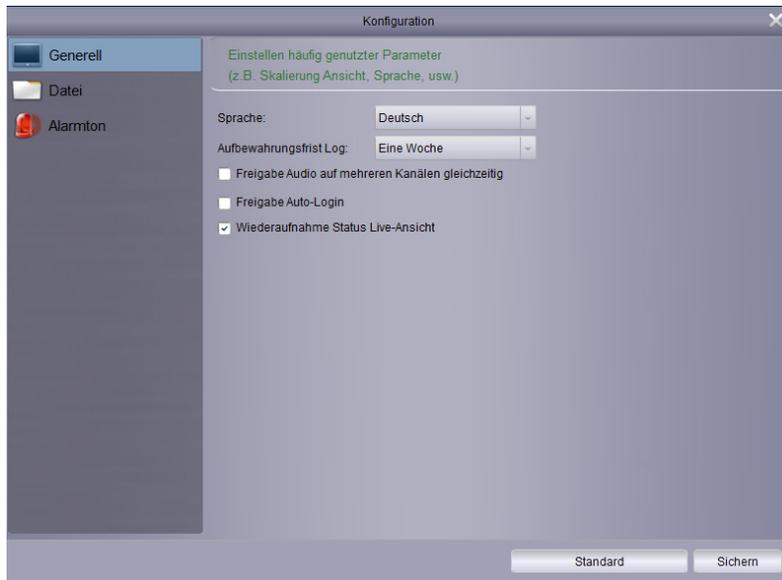
- Zoomen: Anklicken der Schaltfläche , dann im Bild klicken und ziehen und danach erneut die Schaltfläche Zoom + anklicken.

Die Software UVS kann über die System Konfiguration benutzerdefiniert konfiguriert werden.

System Konfiguration:

- Anklicken der Schaltfläche  im Steuerfeld.

12.1 GENERELL

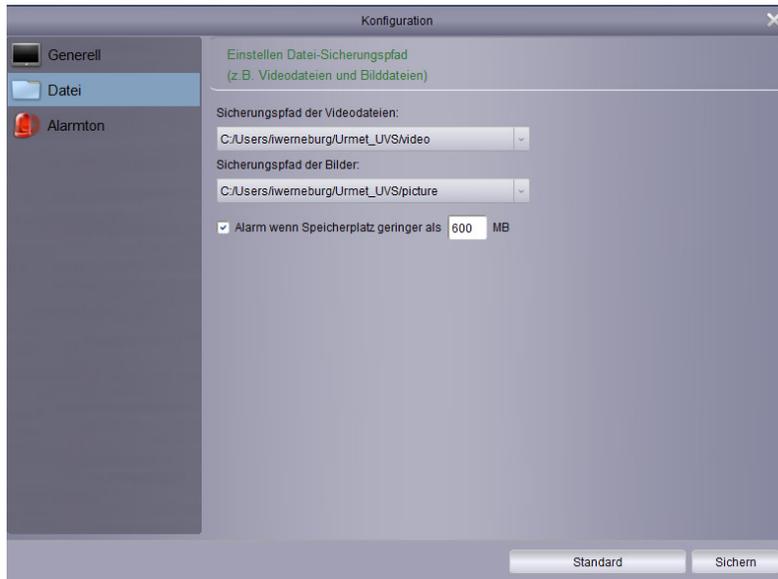


Konfiguration genereller Einstellungen:

1. Konfiguration:

- Sprache: Auswahl der Menüsprache.
- Aufbewahrungsfrist Log: Eine Woche/Halber Monat/Einen Monat.
- Freigabe Audio auf mehreren Kanälen gleichzeitig: Freigabe der Multi-Kanal Ausgabe des Audiosignals.
- Freigabe Auto-login: Automatischer Login ohne Eingabe des Accounts und Passworts.
- Wiederaufnahme Status Live-Ansicht: Beim Starten der Software und der Haupt Ansicht, öffnet sich automatisch der letzte aufgerufene Ansichtstatus.

2. Anklicken der Schaltfläche "Sichern" um die Einstellungen zu speichern.



Einstellung Sicherungspfad für Videodateien und Einzelbilder.

Es besteht ebenfalls die Möglichkeit eine Alarmmeldung auszugeben, wenn der Festplattenspeicher unterschritten wird. Standardwert ist 600MB.

Konfiguration des Ordners für die zu speichernden Dateien:

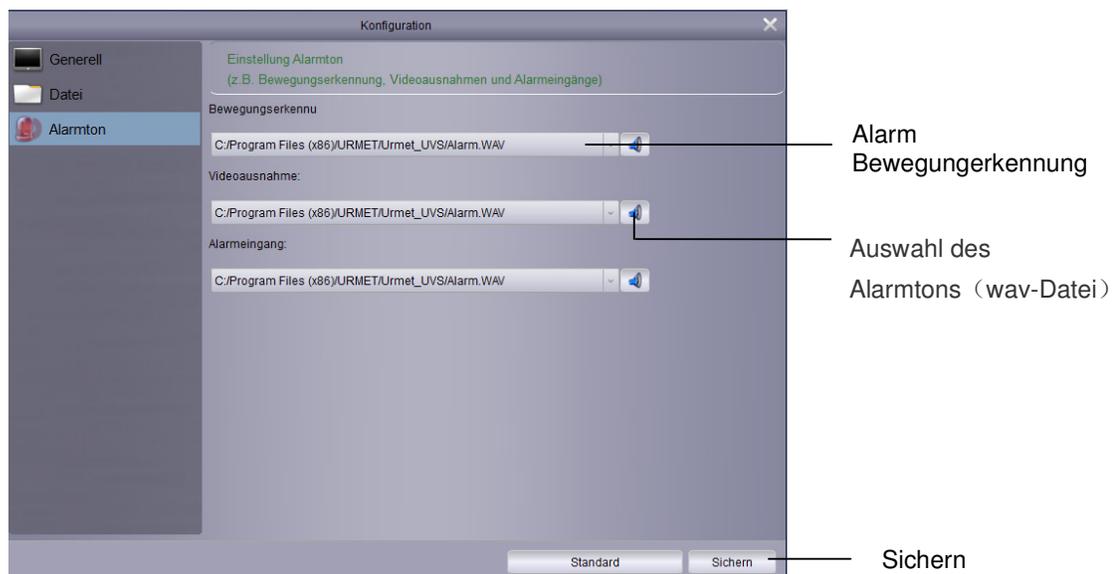
1. Anklicken und Auswahl des gewünschten Ordners.
2. Anklicken der Schaltfläche "Sichern".

Einstellung Alarm bei unzureichendem Festplattenspeicher:

Die Alarmmeldung erscheint sobald der eingegebene Wert unterschritten wird. Der Minimalwert ist 500MB.

12.3 ALARMTON

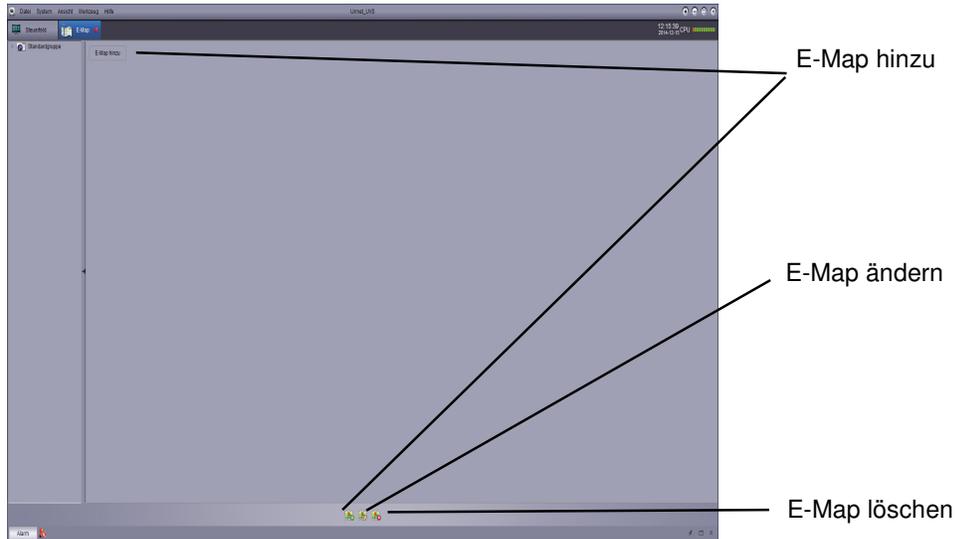
Diese Option gestattet die Konfigurierung eines benutzerdefinierten Alarmtons zu einem Ereignis. Es werden für den Alarmton nur WAV-Dateien unterstützt.



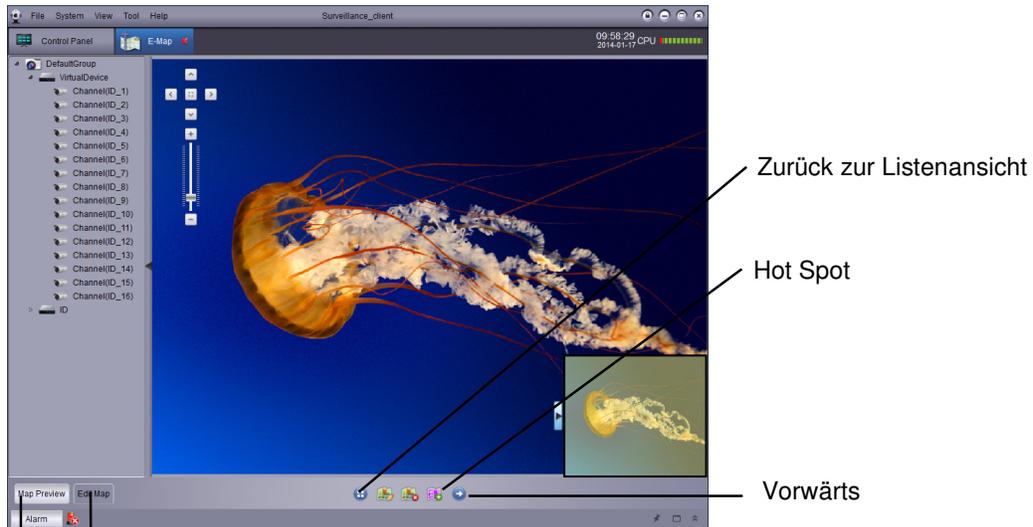
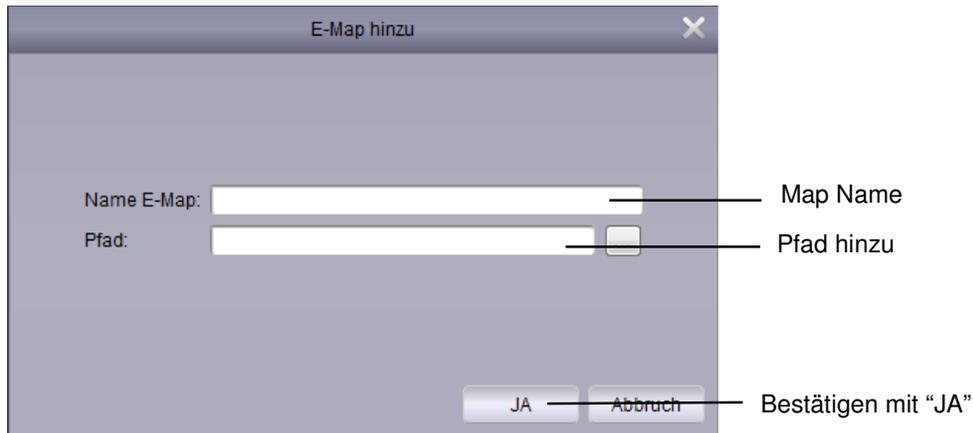
13 E-MAP

13.1 E-MAP HINZU

In dieser Option können E-Map hinzugefügt, geändert oder gelöscht werden.



1. Anklicken der Schaltfläche "E-Map hinzu".
2. Auswahl einer Karte und Anklicken der Schaltfläche "Ändern" (Ändern des Namens oder Pfades)
3. Auswahl einer Karte und Anklicken der Schaltfläche "Löschen"



14 LOKALE WIEDERGABE

14.1 LOKALE WIEDERGABE

The image shows a screenshot of a video player interface with several control panels and a main video display area. The interface is in German. The main display area shows four camera channels (CH1, CH2, CH3, CH4) with timestamps of 10/12/2014 00:00:05 and 00:00:04. Below the video is a timeline with a search bar and a play button. The interface includes a left sidebar with a search bar, a date selector, and a search bar. Below the video are two rows of control buttons. The first row includes buttons for 'Wiedergabe', 'Pause', 'Stopp', 'Langsam', 'Schneller Vorlauf', 'Schritt Vorwärts', 'Zoom Rein/Raus', 'Einzelbild', 'Videoschnitt', 'Stumm', and 'Download'. The second row includes buttons for 'Wiedergabe', 'Pause', 'Stopp', 'Langsam', 'Schneller Vorlauf', 'Vollbild', 'Einfache Bildteilung', 'Vierfach Bildteilung', and 'Stumm'.

Labels on the left side:

- Auswahl DVR/Kamera
- Auswahl Kamera zur Wiedergabe
- Auswahl Dateityp
- Auswahl Datum
- Suche Video

Labels in the center and right side:

- Vorheriger Zeitraum
- Auswahl aktuelle Zeit
- Zeitleiste nach Rechts
- Zeitperiode erweitern
- Zeitperiode begrenzen

Labels for the first control row:

- Wiedergabe
- Pause
- Stopp
- Langsam
- Schneller Vorlauf
- Schritt Vorwärts
- Zoom Rein/Raus
- Einzelbild
- Videoschnitt
- Stumm
- Download

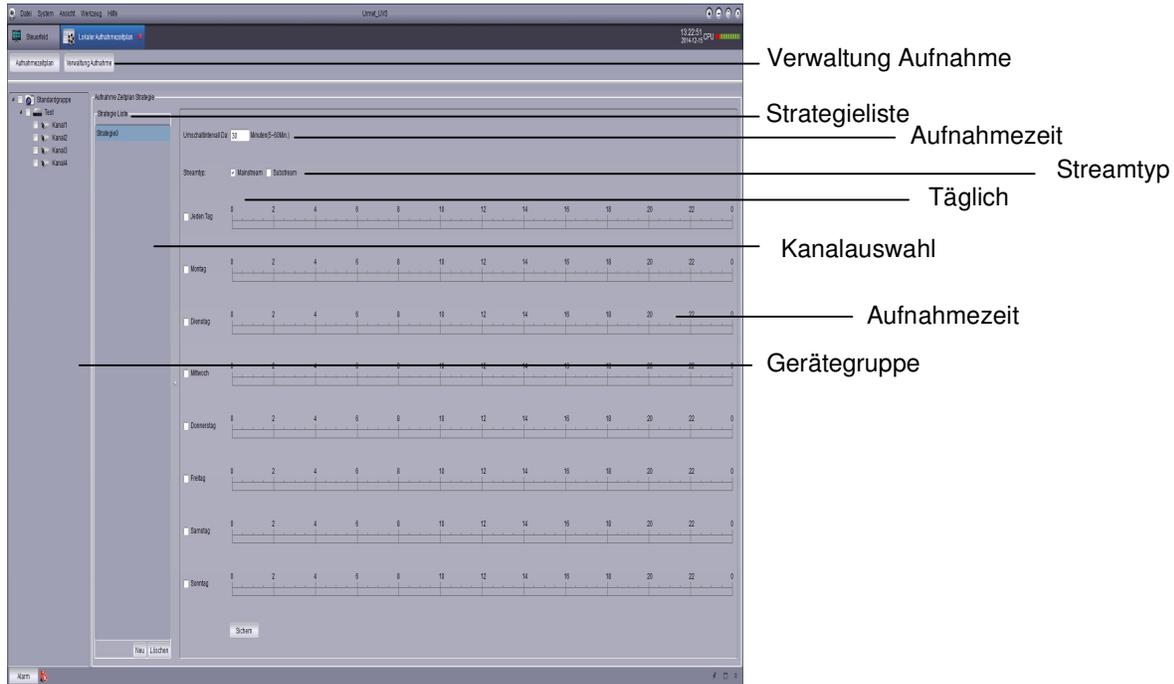
Labels for the second control row:

- Wiedergabe
- Pause
- Stopp
- Langsam
- Schneller Vorlauf
- Vollbild
- Einfache Bildteilung
- Vierfach Bildteilung
- Stumm

15 LOKALER AUFZEICHNUNGSZEITPLAN

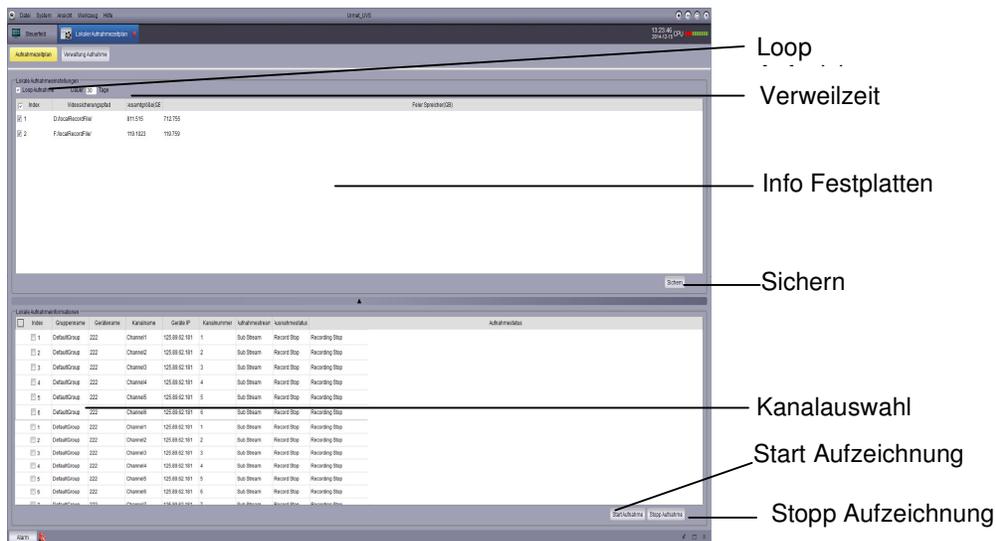
Diese Option gestattet die Konfiguration eines lokalen Aufzeichnungszeitplans, dieser ermöglicht die Sicherung der Aufzeichnungen auf dem PC.

15.1 AUFZEICHNUNGSZEITPLAN



1. Auswahl der gesamten gerätegruppe oder eines Einzelkanals.
2. Auswahl der Strategie 0 in der Strategieliste (über die Strategieliste lassen sich für die Aufzeichnung mehrere Zeitpläne erstellen).
3. Auswahl der Aufzeichnungszeit (5-60 Min.).
4. Auswahl des Streamtyps (Substream oder Mainstream).
5. Auswahl Täglich oder einzelne Tage.
6. Auswahl der Aufzeichnungszeit.
7. Anklicken der Schaltfläche "Sichern" um die Einstellungen zu speichern.

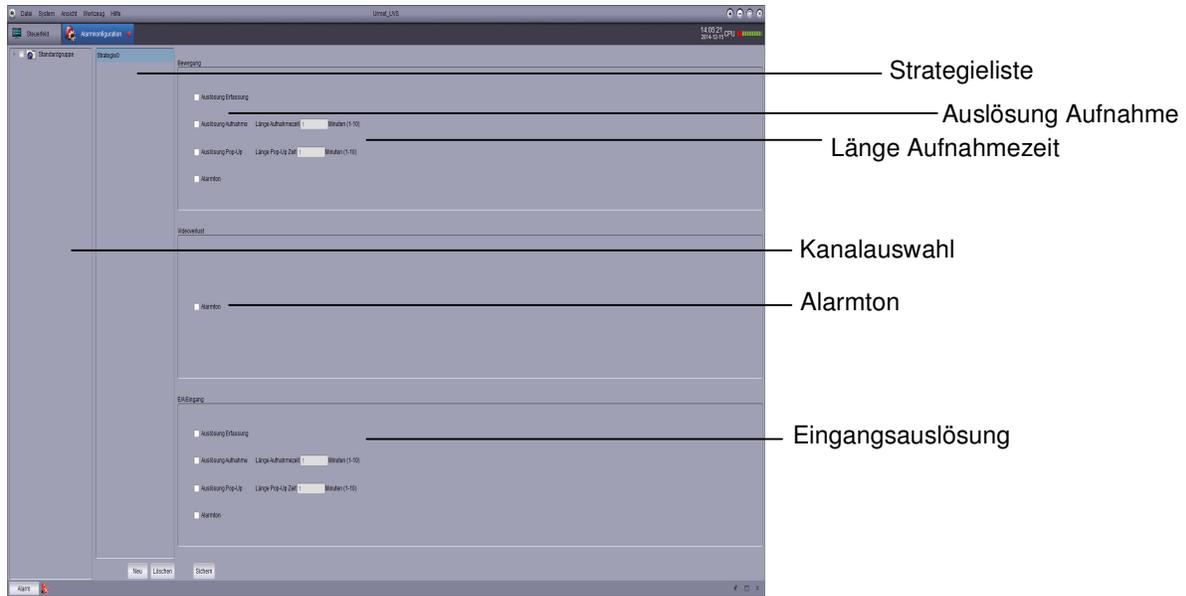
15.2 AUFZEICHNUNGSEINSTELLUNGEN



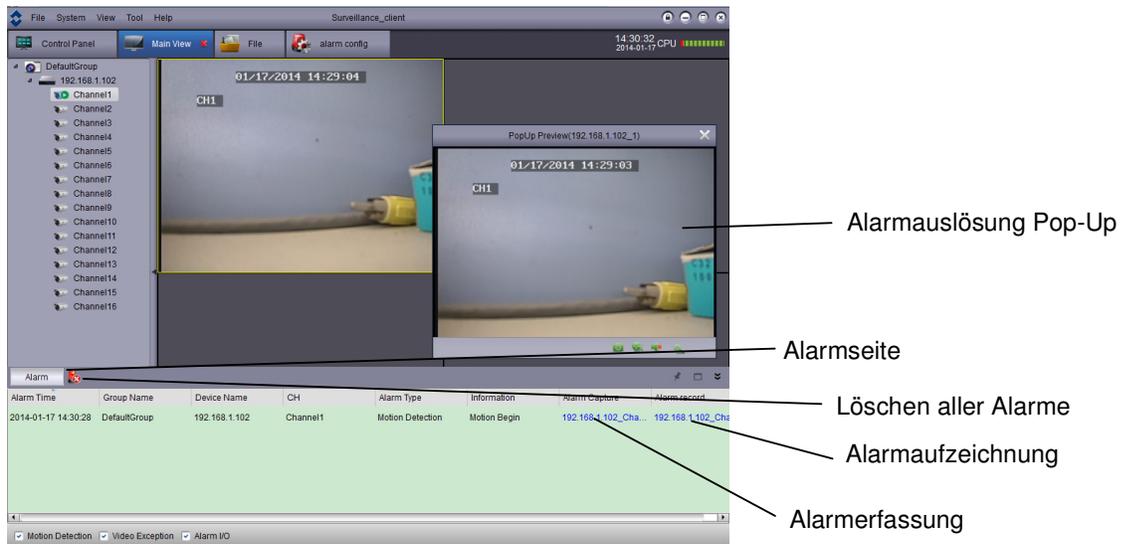
1. Auswahl der Festplatte (Auswahl Loop Aufzeichnung und Verweilzeit der Daten).
2. Anklicken der Schaltfläche "Sichern" in der Festplattenverwaltung.
3. Auswahl des Kanals zur Aufzeichnung.
4. Start oder Stopp Aufnahme.

16 ALARM KONFIGURATION

16.1 ALARM KONFIGURATION



1. Alarmtyp: Bewegung, Videoverlust, E/A Eingang.
2. Auswahl des Alarmkanals (Einzelkanal, Mehrfach-Kanäle oder Alle).
3. Auswahl der Erfassung.
4. Auswahl der Auslösung und der Aufzeichnungslänge.
5. Auswahl Auslösung Pop-Up Fenster und Dauer des anstehenden Pop-Up Fensters.
6. Auswahl Alarmton.



DS1093-126

URMET S.p.A.
10154 TORINO (ITALY)
VIA BOLOGNA 188/C
Telef. +39 011.24.00.000 (RIC.AUT.)
Fax +39 011.24.00.300 - 323



Area tecnica
servizio clienti +39 011.23.39.810
<http://www.urmet.com>
e-mail: info@urmet.com

MADE IN CHINA